



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 8/2026 19. Februar 2026

52. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: Andrea Göhr

Stadtbibliothek ist
beliebter Lese- und Lernort



Foto: Stadt Gaggenau

Grünpaten:
Infoabend 26. Feb., 18 Uhr,
Bürgersaal, Rathaus



3. Gaggenauer **BLUES** Festival

20. & 21. März
klag-Bühne

Freitag:
Rabbitears
The Zac Schulze Gang

Samstag:
Blue Deal
Kai Strauss & The Electric Blues All-Stars

Veranstalter: Stadt Gaggenau, Kulturbüro
Infos und Tickets: www.kulturtausch-gaggenau.de



Foto: Jörg Neuner

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Bereitschaftspraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt seit 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Bereitschaftspraxis Baden-Baden,
Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg,
Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden.

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 9 bis 19 Uhr
Bereitschaftspraxis Kinder Klinikum Mittelbaden –

Klinik Baden-Baden Balg

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr
Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 21. Februar/Sonntag, 22. Februar

Tierarztpraxis Schwarzach, Körnersbühnd 4,
Rheinmünster/Schwarzach 07227 8455

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 21. Februar

Igelbach-Apotheke, Lautenbacher Pfad 2, Loffenau
07083 524250

Sonntag, 22. Februar

Stadt-Apotheke, Hauptstraße 87, Gaggenau 07225 96670

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer 115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung
bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.
Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel. 07222 381-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef,
August-Schneider-Str. 17, Tel. 07222 775500,
info@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel. 07224 50141.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, n.ludwig@gaggenauer-altenhilfe.de, 8 bis 16 Uhr, Tel. 07225 685108.
Das Büro ist in der Willy-Brandt-Str. 21.

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel. 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel. 07225 983514.

Kompass-Gruppen

Selbsthilfegruppe für Menschen mit Suchtproblemen (Alkohol/Medikamente) und deren Angehörige. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Alle weiteren Informationen erhalten Interessenten unter Tel. 07225 970165 oder 07225 9700025.

Allgemeine Sozialberatung des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr,
Gemeindehaus St. Josef,
August-Schneider-Str. 17.
Anmeldung unter Tel. 07222 775 500 (vormittags).
info@caritas-rastatt.de

hilver – Die kostenlose Nachbarschaftshilfe

Hilfevermittlung der Stadt Gaggenau, bei der Ehrenamtliche kleine Hilfen im Alltag übernehmen
Tel. 07225 962-800
E-Mail: hilver@gaggenau.de
Hilver-App: Download über Google Play Store, App Store oder über die Webseite app.hilver.de

Bei närrischer Ratssitzung wird Tacheles geredet und kreative Finanzierungen gesucht

Im Woolworth-Saal wurde am Montag Tacheles geredet: Bei der traditionellen närrischen Ratssitzung am Rosenmontag nahmen die Narren kein Blatt vor den Mund.

Allen voran gab sich Paco Palma Diaz in seiner letzten Sitzung als schlagfertiger Sitzungspräsident. Seit Donnerstag sei die Rathauspitze entmachtet und die Fastnachter im Besitz von Akten und Kasse. „Doch da waren nur fünf Cent drin. Das Wertvollste war ein Taschentuch – mit der DNA des OB“, berichtete er. Die Rechte am Bürgersaal seien ebenfalls verkauft, begrüßte er deshalb im „Woolworth-Saal“ die närrischen Besucher.

Ums Geld ging es auch dem OCC. Für die Ottenauer Vereine beantragte Walter Then einen „Womo-Platz“ bei der Merkurhalle. Der Name Womo für Wohnmobil sei schon eingetragen und bringe jeweils 50 Euro pro Nennung. Dazu 10 Euro Parkgebühr. Die Einnahmen sollen nach dem Ottenauer Modell 60:40 geteilt werden. Während Schmalzloch zustimmte, gab Petra Zink von der GroKaGe zu bedenken, dass sie schneller waren und den Namen schon eingetragen haben: 75 Euro seien angemessener. Die Schäger aus Michelbach wünschten sich dagegen neue Toiletten für mehr Sitzkomfort sowie Vogelgezwitscher auf den stillen Örtchen. Neue Stühle brauche es auch für die Hallen in Hörden und Michelbach, waren sich die „Räte“ einig. Die Vertreter der SPD (Marvin

Gantner, Sophia Mühlhäuser, David Pfrommer, Gerd Pfrommer, Alexander Prohaska und Björn Stolle) schlüpften in die Rollen von Hausmeister, Schülern und Lehrer und verwoben geschickt Schulwitze mit Gaggenauer Gegebenheiten. Welche Gaggenauer Großprojekte haben vier Silben? Die Traischbachhalle rief bei Lehrer Stolle ein „Schön, schön, schön, schön“ hervor. Ebenso das City-Kaufhaus. Nur das „Parkhohotel“ von Marvin nicht. Die

Botenschaft der SPD – sie wünschen sich gewaltfreie Bildungseinrichtungen in Gaggenau. Über die Regeln zum Witzeerzählen philosophierte Juan Ebi von der Freien-Witze-Partei (Freie Wähler). Was ist noch politisch korrekt, was nicht? Zu den sogenannten Streichwitzen gehören auch Witze über Minderheiten und Gruppen. Beispiel: „In Michelbach ist jeder mit jedem verwandt, egal wie viele Füße es hat.“ Die Döner-Invasion im Blick hatten Gerlinde Stolle und Michaela Scheffold, die aus ihren Bauchläden andere Leckereien verteilten und für Wienerle und Maultäschle warben. Einen Fanshop für die Rathaus-Mannschaft richteten Andreas Paul, Rudi Drützer, Roland Purkl, Frank Schnepf, Christian Kientz und Dorothea Maisch im ehemaligen Kaufhaus ein. Das Ziel auch hier: Geld für die Stadt zu gewinnen – am besten mit dem Verkaufsschlager Trikots mit dem Konterfei von OB und BM. Mit bekannten Schlagern griff die CDU Gaggenauer Themen musikalisch auf.



Der Hut wandert.

Fotos: Stadt Gaggenau



Mit der SPD in der Schule.



Einen Fanshop zur Finanzaufbesserung schlug die CDU vor.

Während der Fanfarenzug den Besuchern zum Start der Sitzung einheizte, luden die Saubergspatzen während des Programms immer wieder zu

rhythmischen Stimmungsliedern zum Mitmachen ein. Der arbeitslose Bürger Pfeiffer war ebenso gefordert und durfte auch mal den Hut aufziehen.

Grünpatenschaften: Info-Abend am 26. Februar

Wer schon städtische Blumen pflegt oder dabei gerne mitmachen würde, ist eingeladen zum Informationsabend am Donnerstag, 26. Februar, um 18 Uhr im Bürgersaal. Informiert wird über das Projekt, das unter dem Motto steht „Ich sorg' für ein blühendes Gaggenau“. Die Besucher können mit den Ansprechpartnern aus der Umweltschutzabteilung und der Stadtgärtnerei ins Gespräch kommen.

Bereits jetzt gibt es besonders in den Stadtteilen zahlreiche

Bürgerinnen und Bürger, die zur Gießkanne greifen und städtische Blumenkästen und Beete wässern, wenn es heiß und trocken ist oder die Beete pflegen. „Über dieses Engagement freuen wir uns sehr“, heißt es vonseiten der städtischen Umweltschutzabteilung. „Wir wollen diese Patenschaften nun ausweiten.“ Gesucht werden Menschen, die die Flächen um städtische Bäume pflegen, Beete, Grünstreifen oder Blumenkästen versorgen und regelmäßig nach ihnen schauen.

Wie genau eine Pflegepatenschaft aussehen kann, wird beim Informationsabend thematisiert. Gestaltet wird er von der städtischen Umweltschutzabteilung in Zusammenarbeit mit der Stadtgärtnerei. Auch wer bereits Beete oder Blumenkästen für die Stadt pflegt, ist beim Info-Abend willkommen und darf sich über ein Starterpaket und Pflegetipps freuen. Diese werden an alle Grünpaten ausgegeben.

Weitere Informationen gibt es bei der Abteilung Umwelt unter 07225 962-573, per E-Mail



„Ich sorg' für ein blühendes Gaggenau“: Die Stadt sucht Grünpaten. Foto: Stadt Gaggenau

an u.kiewitt@gaggenau.de oder unter www.gaggenau.de/gruenpate

Schulen und Kindergarten sind eingeladen, gemeinsam Ideen zu entwickeln

Wie kann sich das Schulzentrum Dachgrub künftig zu einem modernen und sicheren Campus weiterentwickeln? Diese Frage stand im Mittelpunkt einer Informationsveranstaltung, zu der die Stadtverwaltung vergangene Woche Vertreterinnen und Vertreter der Bildungseinrichtungen sowie Elternvertreter in die Eichelbergschule eingeladen hatte.

Oberbürgermeister Michael Pfeiffer betonte, dass sich die Stadt bereits seit vielen Jahren mit der Zukunft des Areals beschäftigt. Ziel sei es, das Gelände langfristig sowohl im inneren Bereich als auch von außen besser zu erschließen. Im Fokus des aktuellen Treffens stand jedoch bewusst die Gestaltung des inneren Campusbereichs. Bei der äußeren Verkehrsanbindung zeigte sich der OB noch nicht zufrieden: Die bisherigen Überlegungen seien aus Sicht der Stadt noch nicht optimal. „aber immer noch die beste Lösung“. Maximilian Krebs (Amtsleiter Städtebau und Umwelt) stellte die Zielrichtung der Planungen



Welche Gestaltungsideen gibt es für den Bereich Dachgrub?

Foto: Stadt Gaggenau

vor. Im Schulzentrum treffen derzeit Elterntaxis, Busverkehr und Anliegerverkehr aufeinander – mit entsprechenden Konflikten. Künftig sollen die Verkehrsströme besser getrennt und die Sicherheit erhöht werden. Angedacht sind dafür unter anderem eine Öffnung der Kreuzung zwischen Markgraf-Wilhelm-Straße und Pestalozzistraße, im Bereich des Parkplatzes Schulzentrum eine Kiss-and-Ride-Zone sowie eine getrennte Führung des Busver-

kehrs. Die Mühlstraße und der innere Campusbereich sollen künftig weitgehend frei von motorisiertem Verkehr sein. Auch Jürgen Lauten, Leiter des Hochbauamts, rief die Schulen und Einrichtungen dazu auf, sich aktiv einzubringen und gemeinsam Ideen für eine künftige Nutzung zu entwickeln. Gleichzeitig eröffnen sich dadurch neue Möglichkeiten: Denkbar sind etwa gemeinsam nutzbare Flächen wie ein Festplatz, ein grünes Klassen-

zimmer sowie Aufenthalts- und Bewegungsbereiche, die insbesondere am Nachmittag und am Wochenende genutzt werden können.

Grundlage der Planungen ist ein zweigeteiltes Grobkonzept (Masterplan). Einmal für die äußere Erschließung und einmal für die innere Gestaltung des Campus Dachgrub. Dabei sollen in dem Bereich auch die Wärmezentrale der Stadtwerke, ein neuer Verkehrsübungsplatz und perspektivisch ein Feuerwehrgerätehaus integriert werden. Mit den anwesenden Vertretern legte die Stadtverwaltung den weiteren Fahrplan fest. So könne sich die Einrichtungen nun selbst Gedanken machen. In einem weiteren Termin sollen die verschiedenen Anregungen zusammengeführt werden. Ziel ist eine Planskizze, die bis zum Sommer fertiggestellt werden soll – auch im Hinblick auf die Haushaltsplanung 2027/2028. Zudem wird auf dieser Grundlage die Planung angepasst. Das Verkehrskonzept für die äußere Erschließung wird im Sommer öffentlich vorgestellt und diskutiert werden.

Generalsanierung und Erweiterung der Realschule verzögert sich um einige Monate – beauftragtes Architekturbüro setzt weiteres Büro ein

Die Generalsanierung und Erweiterung der Realschule verzögert sich um einige Monate. Dies teilte die Stadt jetzt in einer Pressemitteilung mit. „Wir haben selbst die Bremse reingehauen“, erklärt Oberbürgermeister Michael Pfeiffer. Die Stadt wolle damit rechtzeitig vorsorgen, dass die Kosten und die Ausführungsqualität eingehalten werden können.

„Lieber haben wir ein paar Monate Zeitverzug, aber dafür läuft es dann auch rund“, fasst Pfeiffer zusammen. Nach der bislang sehr guten Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro habe sich bei den nun anstehenden Leistungsphasen ergeben, dass ein weiteres Büro für die Ausschreibungen eingeschaltet werden muss. Dies ist das Ergebnis eines Krisengesprächs zwischen Hochbauamt, Projektsteuerer und dem Architekturbüro. Vertragspartner für



Die Sanierung und Erweiterung der Realschule verzögert sich.

Foto: Stadt Gaggenau

die Stadt bleiben weiterhin die Freiburger Architekten, deren Entwurf auch den damaligen Wettbewerb gewonnen hatte. Diese haben vorgeschlagen, nun ein Büro für die Ausschreibungen und Bauleitung beauftragen, da sie es selbst nicht leisten können. „Damit

kommt es nun aber leider zu einer Zeitverzögerung, die es nun mit Blick darauf, dass wir so eine vernünftige Lösung für die Zukunft erhalten, aber wert ist“, erklärt Oberbürgermeister Pfeiffer. Aufgrund der Ergebnisse der bisherigen Ausschreibungen sollen für Teilbereiche wirt-

schaftlichere Lösungen gesucht und die Planung entsprechend geändert werden. Hieraus resultiert unter anderem eine grundlegende Überarbeitung der Leistungsbeschreibung für die Rohbauarbeiten.

Auch das vorgelagerte Gewerk des Erdbaus muss deswegen – wie bereits berichtet – neu ausgeschrieben werden. Durch die nun erforderlichen Umlanungsarbeiten und die Überarbeitung der Leistungsbeschreibungen sowie die Durchführung von neuen Ausschreibungen wird sich außerdem die geplante Ausführungszeit um mehrere Monate verschieben, erklärt die Stadt. Der Gemeinderat wie auch die Schulleitung wurden bereits über die Problematik informiert. „Auch wenn sich jeder jetzt den Baustart gewünscht hätte, sind sich alle einig, dass eine Verzögerung besser ist als ständige weitere Probleme.“

Trotz gestiegener Gebühren: Die Stadtbibliothek bleibt ein beliebter Lern- und Lese-Ort

„Wir haben im vergangenen Jahr einige Meilensteine erreicht“: Bianca Grittmann, Leiterin der Stadtbibliothek, blickt mit Freude auf 2025 zurück. Gesellschaftsspiele, eine Klimaanlage, Veranstaltungen rund um Leseförderung und Lesegenuss – und nicht zuletzt ein engagiertes Bibliotheksteam sorgen dafür, dass trotz erhöhter Gebühren die Zahl der Besuche und Ausleihen weiterhin stiegen.

Das engagierte Bibliotheksteam entwickelte zahlreiche Konzepte, die Sprach- und Leseförderung in den Fokus nahmen und besonders Familien mit Kindern ansprachen. Dazu gehörten Vorleseaktionen zum Beispiel zum jährlichen Familiensonntag, ein spannender Leseabend mit Escape-Room-Charakter und eine Yogareise ins Weltall.

Für Kitas und Schulen ging das Angebot „Leselotte“ an den Start. Damit werden Kinder spielerisch und kreativ an Bücher und Geschichten herangeführt. Zum ersten Mal beteiligte sich die Stadtbibliothek Gaggenau an der bundesweiten „Nacht der Bibliotheken“ mit einem Brettspielenachmittag für Kinder und einem Spieleabend für Erwachsene.

Bei der dritten Auflage der Veranstaltungsreihe „Krimi und Wein“ genossen Erwachsene

spannende Unterhaltung für alle Sinne. Autor Simon Wasner entführte das Publikum, begleitet von den jungen Musikern Jonas und Marius Herzog, in die Schweiz. Das Bibliotheksteam servierte dazu kleine Köstlichkeiten und Rotwein.

Frühkindliche Förderung ist Herzensangelegenheit

„Frühkindliche Sprach- und Leseförderung ist eine Herzensangelegenheit für das Team der Stadtbibliothek Gaggenau“, erklärt Bianca Grittmann. In den Vorleseereihen Bücherbabys (0-2 Jahre), Vorlesen und Erzählen (3-5 Jahre), Bücherzwerge (ab 4 Jahren) und der Outdoorreihe „Lesen im Murgpark (ab 4 Jahren) werden Bücher und Geschichten mit allen Sinnen erfahrbar.

Bei der Sommerferienaktion „HEISS AUF LESEN“ erreichte die Stadtbibliothek einen neuen Teilnehmerrekord: 103 Kinder im Grundschulalter lasen insgesamt 436 Bücher. Als Anerkennung erhielten sie Preise und feierten gemeinsam eine Abschlussparty im Merkur-Film-Center.

Auch das Lesefest auf dem Marktplatz und im Murgpark sowie die Veranstaltungsreihe „Welten entdecken“, die in Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro stattfinden, stießen auf große Resonanz.



Foto: Stadt Gaggenau

Die Stadtbibliothek 2025 in Zahlen:

Die Stadtbibliothek nahm 497 (2024: 637) Leserinnen und Leser neu auf.

Bei 1.144 (1129) Öffnungsstunden gab es 37.293 (36.013) Besuche und 124.022 (117.967) Ausleihen oder Mediennutzungen. Die E-Book-Ausleihe wurde 30.319-mal (29.807-mal) genutzt.

Während der konventionelle Medienbestand von 46.151 auf 45.716 leicht zurückging, stieg der Medienbestand der Onleihe, an dem 23 Bibliotheken beteiligt sind, von 34.174 auf 35.542 an.

Die Ausleihrenner 2025 waren: „Gregs Tagebuch 10“ von Jeff Kinney bei den Kinderbüchern, „Der Buchspazierer“ von Carsten Henn in der Kategorie Romane und „Eine Herde Schafe ...“ von Bärbel Schäfer bei den Sachbüchern.

Dank für Unterstützung

Ein großer Dank geht an die Förderer und Sponsoren, die die Stadtbibliothek projektorientiert unterstützt haben, an die Stiftung Diakonie Baden (Kuratorium Nachbarschaftshilfe), die Sparkasse Baden-Baden Gaggenau, den Lions Club sowie das Merkur-Film-Center Ottenau.

Mitgliederversammlung der Genossenschaft City Kaufhaus

Die Zukunft des Cityhauses und der Genossenschaft City Kaufhaus steht im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung am Montag, 24. Februar, um 18 Uhr in der Jahnhalle Gaggenau. Dazu laden Vorstand, Aufsichtsrat und die Stadt ein.

Investor Svetozar Ivanoff von der neu gegründeten Cityhaus GmbH & Co. KG wird an diesem Abend über die Planungen für das Cityhaus berichten und einen Ausblick geben, worauf sich Gaggenauerinnen und Gaggenauer sowie die Region künftig freuen können. Mit den ersten Sanierungsarbeiten wur-

de bereits begonnen. Zudem soll mit den Mitgliedern über die Zukunft der Genossenschaft beraten werden.

Durch den Erwerb der Immobilie durch die Cityhaus GmbH & Co. KG, die künftig die Flächen vermieten wird, wird die Genossenschaft aus Sicht der Verantwortlichen nicht mehr benötigt. Vorstand und Aufsichtsrat werden den Mitgliedern daher vorschlagen, die Genossenschaft aufzulösen.

Die Versammlung ist ausschließlich Mitgliedern vorbehalten; nur diese sind stimmberechtigt.

Leitungsarbeiten in der Humpertstraße sorgen für Sperrung

Die Stadtwerke bauen das Fernwärmenetz weiter aus. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Arbeiten in der Schulstraße steht nun der nächste Bauabschnitt an.

Ab Freitag, den 20. Februar, wird die Verbindung zwischen den Leitungsabschnitten in der Schulstraße und der Humpertstraße hergestellt. Für die fachgerechte Einbindung der Leitung ist es erforderlich, die Zufahrt zur Humpertstraße für voraussichtlich vier Wochen zu sperren. Die Stadtwerke bemühen sich, die Bauarbeiten zügig durchzuführen und die Beeinträchtigungen so gering wie

möglich zu halten. Anwohner wurden im Vorfeld durch die Stadtwerke informiert.



Fernwärme-Ausbau sorgt für Sperrung der Humpertstraße

Foto: Stadt Gaggenau

Internationaler Umzug in Hörden lockt viele Besucher

Na, wenn das nicht eine märchenhafte Zusammenarbeit zwischen Petrus und den Hördener Narren gewesen ist. Rechtzeitig zum Internationalen Umzug lugte nach einer tagelangen Regenzeit die Sonne hervor. An die 70 Gruppen mit über 1700 Teilnehmer waren dabei.



Asterix, Obelix und ganz viele Falbalas in Schmalzloch.



Märchenhafte Hexen.



Konfetti haut auf die Pauke.



Im Element: Schlempekönigin Kerstin I.

Fotos: Bernd Kappler

Jubiläumsumzug in Bad Rotenfels – Narren trotzen dem Nieselwetter

Über 90 Gruppen mit gut 2.000 Teilnehmer schlängelten sich durch Brotsack City und feierten das 33-jährige Jubiläum der Domänenwaldgeister mit.



Allerlei Getier war in Bad Rotenfels unterwegs.



Auch Hirsche können für Stimmung sorgen.



Besuch aus der Nachbarschaft: Sulzbacher Steinbrecher.



Immer ein besonderer Farbtupfer: die Quellengeister.

Fotos: Stadt Gagganau

Veranstaltungen vom 19. Februar bis 1. März

Donnerstag, 19. Februar

10.30 Uhr, **Bücherbabys, 0 bis 2 Jahre**, Stadtbibliothek, Anmeldung Tel. 07225 962-521

19 Uhr, **Multivisionsvortrag: Neuseeland und Südpazifik von Stephan Schulz (3D)**, Bürgersaal Rathaus, Veranstalter: Kulturring

Freitag, 20. Februar

16 Uhr, **Kinderwunschkino: Singl!**, Turnerheim, Weinauerstr. 10a, Hörden, Veranstalter: TV Hörden

Samstag, 21. Februar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** am Marktplatz

13.30 Uhr, **Winterwandertag**, Start ab Wiesenthalhalle Michelbach, Veranstalter: RundwegFreunde Michelbach

Mittwoch, 25. Februar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** am Marktplatz

Freitag, 27. Februar

20 Uhr, **Viel Lärm um alles - Rock'n'Roll Geschichten**, klag-Bühne, Veranstalter: Kulturbüro

Samstag, 28. Februar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** am Marktplatz
15 Uhr, **Filzkurs**, Musikschule

18 Uhr, **Get on Stage! - Band-Contest Finale**, klag-Bühne, Veranstalter: Musikschmiede und Kulturbüro

Samstag, 28. Februar und Sonntag, 1. März

10 Uhr, **Analoges Tischeisenbahn-Wochenende**, Unimog-Museum

Sonntag, 1. März

10 Uhr, **Musik tut Gutes mit Pianistin Diana Brekalo**, Gemeindesaal St. Marien

18 Uhr, **Vokal-Ensemble: Belcanto Harmonists**, Gemeindehaus St. Josef, Veranstalter: Kulturring



Ausstellung „Ecce Homo“ von Hilke Turée bis 19. April, Gemeindehaus St. Marien, dienstags, donnerstags, 9 bis 17 Uhr, sowie an Sonntagen jeweils eine halbe Stunde vor den Gottesdiensten bis 17 Uhr

Online-Vortrag für Pferdehalter

„Weidemanagement in der Pferdehaltung“ lautet das Thema eines Online-Vortrags für Pferdehalter am Freitag, 6. März, 19 Uhr.

Auf Einladung des Naturpark Schwarzwald Nord informiert Kilian Obermeyer vom Landwirtschaftlichen Zentrum Baden-Württemberg (LAZBW) darüber,

wie Pferdehalter ihre Weiden nachhaltig und pferdegerecht verbessern können. Nach dem Vortrag gibt es eine offene Diskussionsrunde. Anmeldung

über www.naturparkschwarzwald.de/service/veranstaltungen, per E-Mail an kloeble@naturparkschwarzwald.de oder unter Telefon 07223 95771531.

Karlsruher Verkehrsverbund passt Tarife zum 1. August 2026 an

Der Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) passt seine Tarife zum 1. August 2026 um 4,81 Prozent an. Diesen Beschluss fasste der Aufsichtsrat des KVV in seiner jüngsten Sitzung.

Damit reagiert der KVV auf die gestiegenen Betriebskosten bei den Verkehrsunternehmen. Hohe Tarifabschlüsse, gestiege-

ne Energiepreise und stark gestiegene Materialkosten – dies sind nur einige der zahlreichen schwierigen externen Faktoren, mit denen die Verkehrsunternehmen bereits seit längerem konfrontiert sind.

Ab dem 1. August kostet eine 2-Waben-Einzelfahrkarte dann 3,70 Euro (statt bisher 3,50 Euro), die 3-Waben-Tageskarte wird

wie bei der letzten Anpassung um 40 Cent angehoben und kostet zukünftig den Preis von 2 Einzelfahrkarten, 7,40 Euro. Mittlerweile erzielt der KVV 85 Prozent seiner Fahrgeldeinnahmen durch den Verkauf der sehr preisgünstigen Abos wie Deutschlandticket, DTicket JugendBW, Deutschlandticket Job, oder auch der Karte ab 65,

die zudem noch eine attraktive Mitnahmeregelung für die Enkelkinder oder eigenen Kinder bietet. Die Karte ab 65 kostet ab 1. August 2026 65,50 Euro im Monat.

Die Preise der verschiedenen Deutschlandtickets bleiben unverändert, da sie bundesweit einheitlich angepasst werden.

Zeit schenken – Perspektiven eröffnen: Lernbegleiter gesucht

Das Bildungsprojekt „TANDEM! – Individuelle Betreuung von benachteiligten Jugendlichen im Schul- und Ausbildungssystem“ sucht engagierte ehrenamtliche Lernbegleiterinnen und Lernbegleiter im Landkreis Rastatt.

Seit dem 1. Januar 2015 wird das Projekt vom Landratsamt Rastatt und dem Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert

und ist beim Caritasverband für den Landkreis Rastatt e.V. angesiedelt. Ziel des Projekts ist es, Schülerinnen und Schüler sowie Auszubildende – auch in Gaggenau – mit erschwerten Startbedingungen durch individuelle Unterstützung auf ihrem Bildungsweg zu begleiten.

Die Aufgaben der Ehrenamtlichen reichen von Lernunter-

stützung und Nachhilfe über Hilfe bei der Organisation des Schul- oder Ausbildungsalltags bis hin zur Stärkung von Motivation, Selbstvertrauen und persönlichen Kompetenzen. Im Mittelpunkt steht der Aufbau einer verlässlichen Beziehung. Pädagogische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wichtig sind Freude an der Arbeit mit jungen Menschen, Geduld,

Lebenserfahrung und soziale Kompetenz. Die Ehrenamtlichen werden auf ihre Aufgabe vorbereitet und während ihres Einsatzes fachlich begleitet. Der zeitliche Umfang ist flexibel. Interessierte können sich unverbindlich bei der Projektleitung Jessica Schweikert unter der Nummer 0176 15240631 oder der E-Mail j.schweikert@caritas-rastatt.de informieren.

Termine **KIND** genau e.v. **und** **JuFaZ** Gaggenau

Treff für alle Generationen

Jeden Montag findet im JuFaZ von 15 bis 20 Uhr ein Treff der Generationen statt.

Bei Tee, Kaffee und Gebäck

können sich Besucher auf ein gemütliches Miteinander und auf interessante Gespräche freuen. Tischkicker, Billard und

Gesellschaftsspiele stehen den Besuchern zur Verfügung.

Von 16.30 bis 18 Uhr haben

Kinder ab sechs Jahren außerdem die Möglichkeit, die Kreativ-Werkstatt im Haus zu besuchen.

Stadtwerke Gaggenau



Erfolgreicher Ausbildungsabschluss bei den Stadtwerken

Nach erfolgreichem Abschluss ihrer Ausbildung bei den Stadtwerken Gaggenau starten zwei Nachwuchskräfte jetzt ins Berufsleben.

Beide werden in ein festes Beschäftigungsverhältnis übernommen und verstärken künftig das Team des regionalen Energieversorgers. „Wir

freuen uns sehr über den erfolgreichen Abschluss und heißen unsere neuen Kolleginnen herzlich willkommen“, gratuliert Geschäftsführer Thorsten Ruprecht. Mit einem strukturierten Ausbildungskonzept möchten die Stadtwerke auch künftig junge Menschen für die vielseitigen Aufgaben in der Energiebranche begeistern. Für

den Ausbildungsbeginn 2027 sind noch Plätze frei. Ebenso für ein Duales Studium in Mechatronik mit der Studienrichtung Energiewirtschaft (Bachelor of Engineering) in Kooperation mit der DHBW Mannheim. Weitere Informationen finden Interessierte unter: www.stadtwerke-gaggenau.de/ausbildung.



*Sophie Busch und Chayenne Harriehausen haben ihre Ausbildung erfolgreich absolviert.
Foto: Stadtwerke Gaggenau*

Kultur

Rabbitears eröffnen das 3. Gaggenauer Bluesfestival am 20. März

Mit dem 3. Gaggenauer Bluesfestival wird die klag-Bühne wieder zum Blues-Club. Am Freitag, 20., und Samstag, 21. März, kann sich das Publikum auf internationale Bluesbands freuen. Zwei Bands sorgen am Freitag für Bühnenmagie: die „Rabbitears“ eröffnen das Festival, gefolgt von der jungen The Zac Schulze Gang aus England.

Die „Rabbitears“ um Roland Hasenohr, der das Bluesfestival initiiert und geplant hat, bluesifizieren das Publikum von der ersten Minute an – auch mit einigen neuen Songs. 34 Jahre

Altersunterschied sind es zwischen dem Jüngsten und dem Ältesten der Band. Zwischen Popa Chubby und Marcus King liegen immerhin gut 36 Jahre, und das sind zwei wichtige Vertreter des Blues, wie ihn auch die Rabbitears spielen. Die Songs der Rabbitears sind groovig, funky, tanzbar und bringen trotz der Traurigkeit und Schwere, die dem Blues oft zugrunde liegt, Spaß und gute Laune ins klag.

Anschließend spielt „The Zack Schulze Gang“, das aufstrebende Blues-Rock-Trio aus Südostengland. Die Band hat sich in der britischen und internationa-

len Musikszene durch ihre mitreißenden Live-Auftritte einen Namen gemacht. Die Musiker kreieren ihren unverwechselbaren Sound, indem sie Rock und Blues mit Einflüssen aus Punk, Funk, Country, Jazz, Soul, Metal und Pop vermischen. The Zac Schulze Gang hat mehrere Auszeichnungen gewonnen, spielte bei Eric Claptons Crossroads Festival 2023 in Los Angeles und erhielt große Anerkennung mit ihrem Auftritt bei der Fairport's Cropredy Convention 2024 in Oxfordshire. Inzwischen hat The Zac Schulze Gang ihr Debüt-Album herausgegeben: „Strait to it“.



*Die Rabbitears bringen mit ihrem Blues gute Laune ins klag.
Foto: Andreas Hasenohr*

Am Samstag, 21. März, geht es weiter mit „Blue Deal“ und Kai Strauss & „The Electric Blues All Stars“. Karten gibt es in der Buchhandlung Bücherwurm, beim städtischen Kulturbüro oder unter www.kulturrausch-gaggenau.de.

Kulturrausch für Kids: „Der Bär, der nicht da war“ am 5. März

Der „Bär, der nicht da war“ steht am Donnerstag, 5. März, auf dem Programm der Reihe Kulturrausch für Kids. Ab 15.30 Uhr spielt das Theater Herzeigen in der Jahnhalle die Geschichte von Oren Lavie.

Ein Bär findet einen Zettel. „Bist du ich?“ steht darauf. Auf der

Suche nach einer Antwort begibt sich der Bär auf eine spannende Reise.

Mit musikalischen Elementen, humorvollen Begegnungen und klaren Bildern entsteht eine poetische Erzählung für Kinder ab 4 Jahren. Die Reihe „Kulturrausch für Kids“ wird

unterstützt von der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau. Der Eintritt kostet 8 Euro. Karten gibt es in der Buchhandlung Bücherwurm, im städtischen Kulturbüro oder unter www.kulturrausch-gaggenau.de. Kindergarten- und Schulgruppen ab zehn Personen erhalten einen Sondertarif.



*Eine lustige Reise mit Begegnungen.
Foto: Daniela Aibling*

Schule für Musik und darstellende Kunst

Schule für Musik
und darstellende Kunst
Gaggenau



Filzkurs am 28. Februar

Am **Sa., 28. Feb.**, findet ab 15 Uhr an der Musikschule wieder ein Filzkurs mit Irene Jung und Silvia Lang statt. Gemein-

sam werden mit bunter Schafwolle Drachen, Zwerge und Blumen gefilzt. Mitmachen kann jeder ab acht

Jahren, Erwachsene sind ebenfalls willkommen. Die Kursgebühr beträgt 20 Euro, für Familien gibt es ei-

nen Rabatt von fünf Euro.

Anmeldung per Mail:
i.jung@smdk-gaggenau.de

Neues aus der Stadtbibliothek

Literatur im Gespräch: „Die Postkarte“ von Anne Berest

Das nächste Treffen des Literaturkreises „Literatur im Gespräch“ findet am Dienstag, 24. Februar, um 19 Uhr in der Stadtbibliothek Gaggenau statt.

Im Mittelpunkt des Abends steht das Buch „Die Postkarte“ von Anne Berest. Anne Berests Mutter bekommt zu Neujahr eine Postkarte von einem unbekannten Absender, auf der die Namen von Verwandten stehen, die in Auschwitz ermordet wurden. Jahre später beginnt Anne akribisch zu forschen und den ungewöhnlichen Weg ihrer Familie nachzuzeichnen. Der offene Gesprächskreis für alle, die Literatur lieben, wird in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau durchgeführt. Der Eintritt ist frei. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

hen, die in Auschwitz ermordet wurden. Jahre später beginnt Anne akribisch zu forschen und den ungewöhnlichen Weg ihrer Familie nachzuzeichnen. Der offene Gesprächskreis für alle, die Literatur lieben, wird in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau durchgeführt. Der Eintritt ist frei. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

ZUHAUSE GESUCHT



Bianka.

Foto: Tiere brauchen Freunde

Bianka ist eine freundliche, zwei Jahre alte Mischlingshündin. Sie verträgt sich mit ihren Artgenossen und geht schon gut an der Leine. In der Auffangstation am Baden Airpark kann sie nach Absprache unter 0171 4747811 besucht werden.

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).

Diese Woche im Josef-Treff

Sa., 21. Feb., 9 bis 14 Uhr

Serbische Schule verkauft selbst gebackenen Kuchen, Kaffee, Waffeln und serb. Spezialitäten

Mi., 25. Feb., 9 bis 14 Uhr

s'Bienelädle Sulzbach lädt zum Bientag ein

Impressum

GAGGENAUER WOCHE
Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweiler, Selbach, Sulzbach

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstr. 71, 76571 Gaggenau, o.V.i.A.

Verantwortlich für den Textteil und den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Herausgeber, Druck und Verlag

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Informationen

Erscheinungsweise

Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Anzeigenvertrieb

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240, info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

Neues aus der Stadtbibliothek



Neu aus dem Blanvalet Verlag

Horst, Jørn Lier

Hörst du den Schrei?

ISBN 978-3-7645-0952-1

Standort: SL Krimi Hors

Fünfzehn Jahre nach Leahs rätselhaftem Verschwinden rollt der Krimi-Podcaster Markus Heger einen abgeschlossenen Mordfall neu auf – obwohl der verurteilte Vater bis heute jede Tat bestreitet. Als eine Journalistin im Zuge der Recherchen verschwindet, wird aus dem Podcast eine gefährliche Suche nach der Wahrheit.



Foto: Blanvalet Verlag

Neu im One Verlag

Licht, Kira

A Spark of Time : Ein Treffen in den Highlands

ISBN 978-3-8466-0281-2

Standort: 5.2 Licht

Unfreiwillig schlägt es Lilly und Damien in die schottischen Highlands des Jahres 1745, wo sie sich auf die gefährliche Suche nach der sagenumwobenen Perle von Tortuga begeben, der heilende Kräfte nachgesagt werden. Ein spannendes Zeitreiseabenteuer voller historischer Atmosphäre, Magie und Mut – lesenswert, empfohlen ab 14 Jahren.



Foto: One Verlag

Neuheiten im Südwest Verlag

Katzenberger, Daniela

Katze goes Muskelkater : Pfoten hoch, raus aus dem Körbchen! Mein Krafttraining für dich

ISBN 978-3-517-10462-1

Standort: Ybk 3 Katz

Mit viel Humor und Offenheit erzählt Daniela Katzenberger, wie sie den Weg vom Sport-

muffel zur motivierten Fitness-Queen gefunden hat. Ein ehrlicher, unterhaltsamer Motivationsschub mit persönlichen Einblicken, Übungen und Rezepten – besonders für Sportmuffel absolut empfehlenswert.



Armange, Claire

Stuhl-Yoga : die neue Yoga- Methode für weniger Stress, effektiven Gewichtsverlust und mehr Beweglichkeit

ISBN 978-3-517-10428-7

Standort: Vck 1 Arma

Stuhl-Yoga ist ein innovativer, alltagstauglicher Yoga-Trend, der mit kurzen Übungseinheiten auf dem Stuhl Bewegung, Stressabbau und Wohlbefinden fördert. Der Ratgeber überzeugt mit einem gut erklärten 21-tägigen Programm und anschaulichen Schritt-für-Schritt-Anleitungen für zu Hause, im Büro oder unterwegs.



Hamel, Anouk

Der Bauchfett-weg-Trick : Die revolutionäre Stomach-Vacuum- Methode für einen flachen Bauch und starken Core

ISBN 978-3-517-10404-1

Standort: Ybk 8 Hame

Der 30-Tage-Workout-Plan zeigt Schritt für Schritt, wie sich die Yoga-Atemübung Stomach Vacuum erlernen lässt und dabei gezielt die Bauchmuskulatur gestärkt wird. Mit leicht nachzumachen den Übungen für zu Hause werden zusätzlich hypopressive Atmung und das Pilates-Scoop effektiv trainiert.



Fotos: Südwest Verlag

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT GAGGENAU

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach

Am **Dienstag, den 24. Februar 2026, 19:00 Uhr** findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach statt.

Die Sitzung findet statt: **Rathaus Sulzbach, Dorfstr. 88, 76571 Gaggenau**

Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Anfragen der Ortschaftsräte
3. Durchführung von digitalen Sitzungen des Ortschaftsrats
4. Einwohnerfragestunde

Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://gaggenau-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp>

Mit freundlichen Grüßen
gez. Josefa Hofmann
Ortsvorsteherin Sulzbach

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach

Am **Donnerstag, den 26. Februar 2026, 19:00 Uhr** findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach statt.

Die Sitzung findet statt: **Rathaus Michelbach, Otto-Hirth-Str. 18, 76571 Gaggenau**

Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Durchführung von digitalen Sitzungen des Ortschaftsrats
3. Anfragen der Ortschaftsräte
4. Einwohnerfragestunde

Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://gaggenau-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp>

Mit freundlichen Grüßen
gez. Jan Stenger
Ortsvorsteher Michelbach

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

BILDUNG

Goethe-Gymnasium

Musical-Premiere am 1. und 2. März in der Jahnhalle

Das Goethe-Gymnasium lädt zu einem besonderen kulturellen Ereignis ein: Am 1. und 2. März feiert das selbst entwickelte Musical „Make a Wish, Make a Friend“ seine Premiere in der Jahnhalle. Über 70 Schüler wirken an der märchenhaften Inszenierung mit. Unter der Leitung von Musiklehrer Christian Mitzel und Sportlehrerin Carolin Rigsinger, verantwortlich für die Choreografien der Tanzgruppen, bringt die Musical-AG der Schule bereits zum zweiten Mal ein eigenes Werk auf die Bühne. Die Hauptrollen übernehmen Carla Bracht, Nelly Nyvall, Mara Biedermann und Paul Susenburger. Verschiedene Gruppen der Tanz-AG schlüpfen in weitere Rollen, musikalisch begleitet von einer Live-Band in wechselnder Besetzung. Unterstützt wird das Team durch die Regieassistenten von Philipp Kick und Jonas Gerstner sowie die Kostümorganisation von Carolin Bracht. Die Kulissen entstanden unter der Leitung von Kunstlehrerin Nikola Krettenauer gemeinsam mit Schülern. Ergänzt wird das Ensemble durch die Solisten Pascal Hilger und Tanja Fallert sowie die Bühnenneulinge Marion Komenda und Jürgen Schneider aus dem Kollegium. Inhaltlich erzählt das Musical die Geschichte der Außenseiterin Luna, die eine Sternschnuppe für ihren heimlichen Schwarm Mike sucht und dabei unwissentlich ins Märchenland gerät. Dort kreuzen vier Hexen und ein Prinzenpaar ihren Weg – eine spannende Verfolgungsjagd beginnt. Die Aufführungen finden am So., 1. März, um 17 Uhr und am Mo., 2. März, um 19 Uhr in der Jahnhalle statt. Der Eintritt ist frei.

Realschule

Informationstag für Grundschüler der vierten Klassen am 26. Februar

Am **Do., 26. Febr.**, führt die Realschule von 16.30 bis 19 Uhr ihren diesjährigen „Tag der offenen Tür“ durch. Eingeladen sind Schüler und Eltern der vierten Klassen der Grundschulen sowie weitere Interessierte, um sich über das schulische Angebot und die Schullaufbahn an der Realschule zu informieren. Vorgestellt

werden unter anderem die Profulfächer Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES), Technik und Französisch sowie Informatik, die Naturwissenschaften und weitere Fächer. Ein besonderer Höhepunkt ist das ausgezeichnete Profil als „Naturparkschule“. Um 17.30 Uhr informiert die Schulleitung im Musiksaal über die Realschullaufbahn sowie schulische und berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten mit der Mittleren Reife. **Anmeldetermine: Mo., 9. März, bis Do., 12. März**, jeweils von 9 bis 12 Uhr sowie am **Di., 10. März, und Do., 12. März**, von 14 bis 16 Uhr. Mitzubringen sind das Anmeldeformular (Blatt 3), die Grundschulempfehlung (Blatt 1), die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch zur Einsicht sowie ein Impfnachweis gemäß Masernschutzgesetz. Hinweis: Reservierung notwendig für Anmeldezeitfenster ab 16. Febr. über www.realschule-gaggenau.de.

Volkshochschule

Neues entdecken mit der Volkshochschule

Sprachen ohne Vorkenntnisse

Spanisch -BA4N104GA-

12-mal, mittwochs, ab 25. Februar, 19.30 bis 21 Uhr, Goethe-Gymnasium-Gaggenau (Gutenbergstr. 6)

Englisch -BA46104GA-

10-mal, mittwochs, ab 4. März, 17.30 bis 19 Uhr, Goethe-Gymnasium-Gaggenau (Gutenbergstr. 6)

Italienisch -BA49102GA-

12-mal, donnerstags, ab 5. März, 10 bis 11.30 Uhr, vhs-Geschäftsstelle Gaggenau (Hauptstr. 36a)

Digitalfotografie Grundkurs -BA2B115GA-

3-mal ab Freitag, 6. März, 17 bis 20 Uhr, vhs-Geschäftsstelle Gaggenau (Hauptstraße 36a)

Crash-Kurs Badisch – Jetzt wird „gebabbelt“ -BA4S100GA-

7. März, 14 bis 16.15 Uhr vhs-Geschäftsstelle Gaggenau (Hauptstraße 36a)

Weitere Infos und Anmeldung unter www.vhs-landkreis-rastatt.de oder 07222 381-3520.

SENIOREN

Seniorenrat

Aktuelles

Beratung im Internetcafé und Helmut-Dahringer-Haus

Das Internetcafé (Marxstr. 7) bietet den nächsten Termin heute, am **Do., 19. Feb.**, an. Die Café-Ecke ist geöffnet. Der nächste Termin im Helmut-Dahringer-Haus findet am **Do., 26. Feb.**, im Restaurant statt. Die Beratungstermine beginnen in beiden Häusern um 14.30 Uhr. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden. Bitte Passwörter nicht vergessen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben.

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Anmeldung bei Herbert Asch oder Wolfgang Glasstetter, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Nach Absprache wird ein Reparaturtermin an einem Mittwoch

in Ottenau (Marxstr. 7) angeboten. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Die Reparaturen werden von ehrenamtlichen Helfern auf Spendenbasis ausgeführt. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

Rentner- und Seniorenclub

Die nächste Veranstaltung – Vortrag über Schloss Hohenbaden

Nach dem heutigen Kateressen findet die nächste Zusammenkunft am **Do., 5. März**, statt. An diesem Nachmittag wird H. Michael Graf über das Alte Schloss Hohenbaden berichten. Diese, wie auch alle Veranstaltungen des Rentner- und Seniorenclubs St. Josef beginnen um 14.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef. Bereits ab 14 Uhr werden die Gäste bewirtet. Zu allen Veranstaltungen sind nicht nur Senioren eingeladen, sondern auch alle, die sich an einem unterhaltenden und informativen Nachmittag erfreuen wollen.

KIRCHEN

denk-würdig

Die Fastenzeit hat begonnen

Mit dem Aschermittwoch beginnt die Fastenzeit und lässt die Fasnachtszeit hinter sich. In den folgenden 40 Tagen verzichten viele Menschen bewusst auf bestimmte Gewohnheiten, beispielsweise auf Süßigkeiten, Alkohol oder digitale Medien, um sich auf die Osterzeit vorzubereiten. Dieser bewusste Verzicht soll helfen, den Alltag achtsamer zu gestalten, sich mehr auf Gott zu konzentrieren und Raum für Neues zu schaffen. Die Fastenzeit erinnert an die 40 Tage, die Jesus in der Wüste gefastet hat. Sie lädt dazu ein, innezuhalten, über das eigene Leben nachzudenken und sich neu zu orientieren. Eine Ausnahme bilden die Sonntage: Sie gelten als Festtage und sind bewusst vom Fasten ausgenommen, da sie an die Auferstehung Christi erinnern.

Für mich fiel es in diesem Jahr nicht schwer, mich zu entscheiden, worauf ich fasten möchte. Ich habe mir vorgenommen, auf soziale Medien zu verzichten, ganz besonders auf Instagram. Mir ist erschreckend bewusst geworden, wie viel Zeit ich nach der Arbeit oder am Wochenende auf dieser Plattform verbringe. Vor allem habe ich gemerkt, dass mir das nicht guttut. Zwar ist es mir wichtig, informiert zu bleiben, doch die vielen negativen Schlagzeilen und Inhalte belasten auf Dauer. Hinzu kommt der Algorithmus: Beschäftigt man sich mit einem negativen The-

ma, zeigt es immer mehr davon an: eine Spirale, aus der man nur schwer wieder herausfindet.

Diese Zeit möchte ich nun mit Sinnvollerem füllen. Ich habe mir vorgenommen, jeden Tag bewusst aufzuschreiben, wofür ich dankbar bin, auch wenn es nur kleine Dinge sind. Außerdem möchte ich mir mehr Zeit für die Menschen nehmen, die mir guttun, das Handy öfter weglegen und wieder bewusst(er) zuhören. Ein weiterer wichtiger Teil meiner Fastenzeit soll das Lesen in der Bibel sein. Nicht als Pflicht, sondern als Einladung zur Ruhe. In einer Zeit, die oft laut und schnell ist, schenkt mir die Bibel Worte, die tragen, ermutigen und Orientierung geben. Sie hilft mir, den Blick wieder auf das Wesentliche zu richten und mich daran zu erinnern, dass Gott auch im Alltag präsent ist, leise, aber verlässlich. So wird die Fastenzeit für mich weniger zu einer Zeit des Verlust als vielmehr zu einer Zeit des inneren Gewinns.

Sarah Kopp



Sarah Kopp. Foto: privat

RÖM.-KATH. KIRCHENGEMEINDE MURGTAL



www.kath-murgtal.de

pfarrbuero@kath-gaggenau.de

pfarrbuero@kath-hoss.de

St. Marien, Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 21. Februar

10 Uhr Heilige Messe in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses

Sonntag, 22. Februar

11 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 24. Februar

18 Uhr Rosenkranz; 18.30 Uhr Heilige Messe

St. Josef, Katholisches Pfarramt Gaggenau

Donnerstag, 19. Februar

18 Uhr Rosenkranz der kroatischen Gemeinde; 18.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

Sonntag, 22. Februar

11.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

Dienstag, 24. Februar

16.30 Uhr Wegegottesdienst - Erstkommunion

Donnerstag, 26. Februar

18 Uhr Rosenkranz der kroatischen Gemeinde; 18.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

St. Laurentius, Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Freitag, 20. Februar

18 Uhr Rosenkranz; 18.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 22. Februar

18 Uhr Kreuzwegandacht

St. Michael, Katholisches Pfarramt Michelbach**Sonntag, 22. Februar**

9 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 25. Februar

18.30 Uhr Wortgottesfeier „Atem holen“

Maria Hilf, Katholisches Pfarramt Moosbronn**Freitag, 20. Februar**

9.30 Uhr Heilige Messe mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 22. Februar

11 Uhr Heilige Messe; 12.30 Uhr Taufe

Dienstag, 24. Februar

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“ - Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit

St. Jodok, Ottenau**Sonntag, 22. Februar**

11 Uhr Heilige Messe

Montag, 23. Februar

15 Uhr Rosenkranz für den Frieden

Dienstag, 24. Februar

16.30 Uhr Wegegottesdienst Erstkommunion

St. Johannes Nepomuk, Hörden**Mittwoch, 25. Februar**

18.30 Uhr Heilige Messe

St. Nikolaus, Selbach**Donnerstag, 19. Februar**

18.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 22. Februar

9 Uhr Heilige Messe, 18 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 26. Februar

16.30 Uhr Wegegottesdienst Erstkommunion

St. Anna, Sulzbach**Sonntag, 22. Februar**

9 Uhr Heilige Messe

**RÖM.-KATH. KIRCHENGEMEINDE
ST. ALEXANDER RASTATT****www.kath-rastatt.de**

St. Johannes Oberweiler

Pfarrbüro, Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail oberweiler@kath-murgtal.de, Tel. 07222 9673245**Freitag, 20. Februar**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Samstag, 21. Februar

9 Uhr Eucharistiefeier mit Totengedenken, St. Alexander Rastatt; 18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweiler

Sonntag, 22. Februar

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf; 9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental; 9.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Alexander Rastatt; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl; 10.30 Uhr Wortgottesfeier, Kuppenheim; 18 Uhr Eucharistiefeier, St. Alexander Rastatt

Dienstag, 24. Februar18.30 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweiler**; 18.30 Uhr Eucharistiefeier Weggottesdienst in der Erstkommunionvorbereitung, Muggensturm**Mittwoch, 25. Februar**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

Donnerstag, 26. Februar

9 Uhr Marktmesse, St. Alexander Rastatt; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweiler

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU**www.evangelische-kirche-gaggenau.de****Samstag, 21. Februar**

10 Uhr Konfirmanden-Tag mit Pfarrer Jochen Lenz, Gertrud-Hammann-Haus

Sonntag, 22. Februar

10.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Michael Schweig, Gertrud-Hammann-Haus

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mittwoch und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr

Kontakt

Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468

Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN**Neuapostolische Kirche****<https://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau>**

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 19. Februar

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Hebräer 2, 18

Freitag, 20. Februar

19 Uhr Probe Jugendorchester in KA-West, 20 Uhr Probe Jugendchor in KA-West

Sonntag, 22. Februar

7.27 Uhr NAK Rundfunksendung SWR 1, 9.30 Uhr Gottesdienst, Textwort: Lukas 15, 5.6

Montag, 23. Februar

19.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 26. Februar

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Jesaja 37, 20

Live-StreamDen Live-Stream der örtlichen Gottesdienste finden Sie im Internet unter <http://meingd.de/to/nak-gaggenau>**Jehovas Zeugen****Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a****Internet www.jw.org****Donnerstag, 19. Februar**

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort; 19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern; 19.45 Uhr Unser Leben als Christ; 20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 22. Februar

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Über Gottes Wort und die Schöpfung intensiv nachdenken“; 10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Sei demütig wie Jehova“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Gernsbach**

Christuskirche Murgtal, Blumenweg 15

Kontakt: hallo@kirche-murg.de, Homepage: www.kirche-murg.de

Sonntag, 22. Februar

10 Uhr Gottesdienst, parallel wird Kindergottesdienst angeboten

Rumänische Gemeinde**Samstag, 21. Februar**

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 22. Februar

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

KERNSTADT**TERMINE KERNSTADT****Treffen der früheren Mitarbeiter der Materialwirtschaft des Benzwerkes**

Die früheren Arbeitskollegen der Materialwirtschaft des Benzwerkes treffen sich am Do., 5. März, um 17 Uhr im Restaurant „Sen an der Murg“ Gaggenau (in der Hauptstraße gegenüber der früheren Kaufstätte, jetzt REWE) zu ihrem vierteljährigen Treffen. Auf diesem Wege eine Einladung bzw. Erinnerung an diesen Termin. Eine Rückmeldung unter Tel. 0152 28793645 über Teilnahme oder terminliche Absage würde die Disposition erleichtern.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT**Solidaritätessen in St. Marien**

In den beiden katholischen Gemeinden St. Josef und St. Marien ist es eine gute Tradition, in der Fastenzeit zwischen Aschermittwoch und Ostern zu einem Solidaritätessen einzuladen. In diesem Jahr findet die Aktion am dritten Fastensonntag, 8. März, im Anschluss an den sonntäglichen Gottesdienst, der um 11 Uhr beginnt, im Gemeindesaal von St. Marien, Bismarckstr. 51, statt. Hintergrund des Fastenessens ist die Einladung zu einem schlichten Mittagessen. Den Teilnehmern der Fastenaktion wird an diesem Tag eine von Mitgliedern des Gemeindeteams St. Marien selbst zubereitete schmackhafte Kartoffelsuppe angeboten. Der Verzicht auf ein üppiges Sonntagsmenü soll dabei zum Nachdenken über eigene Ess- und Lebensgewohnheiten anregen. Darüber hinaus wollen die Organisatoren mit der Fastenaktion einen Beitrag zur materiellen Hilfe leisten. Mit einem neben den Selbstkosten erbetenen freiwilligen Spendenbeitrag der Essensgäste werden caritative Projekte der Katholischen Kirchengemeinde Murgtal, namentlich in Gaggenau, unterstützt. Aus organisatorischen Gründen wird für eine Teilnahme am Fastenessen eine Voranmeldung erbeten. Diese kann formlos dem Pfarramt St. Josef, August-Schneider-Str. 15, Tel. 07225 1470, mitgeteilt werden. Sie kann auch mit Anmeldeabschnitten erfolgen, die in den Kirchen von St. Marien und St. Josef ausliegen. Anmeldungen sind zudem per E-Mail unter pfarrbuero@kath-gaggenau.de möglich.

Filmabend im Gertrud-Hammann-Haus

Ein stilles, zutiefst menschliches Drama über Abschied, Verantwortung und die Suche nach einem Zuhause: Im Mittelpunkt steht ein alleinerziehender Vater, der mit unerschütterlicher Liebe und leiser Verzweiflung versucht, für seinen kleinen Sohn eine sichere Zukunft zu finden. Die Erzählung verzichtet auf große Gesten und setzt stattdessen auf feine Beobachtungen, zarte Momente und die Kraft der kleinen Entscheidungen – ein Film, der lange nachklingt und Fragen nach Fürsorge, Würde und Verbundenheit stellt. Ein Abend für alle, die bewegende, leise Geschichten schätzen und sich auf eine emotionale, aber nie aufdringliche

Erzählung einlassen möchten. Die Evangelische Kirchengemeinde lädt am Do., 12. März, um 19 Uhr ins Gertrud-Hammann-Haus ein, der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Kinderbibeltag – David und Goliath

Am Sa., 7. März, von 10 bis 14.30 Uhr lädt die evangelische Kirchengemeinde alle Kinder im Grundschulalter in ihr Gemeindehaus ein. Wir hören die Geschichte, wie der Hirtenjunge David den riesigen Kämpfer Goliath besiegt. Danach basteln, spielen und erzählen wir dazu an verschiedenen Stationen. Zwischendurch gibt es Pizza Margherita. Um 14 Uhr laden wir die Eltern ein, um ihnen vorzuführen, was wir gemacht haben. Bitte meldet euch bis zum 26. Februar im Pfarramt an unter gaggenau@kbz.ekiba.de oder Tel. 07225 1468. Mitbringen müsst ihr 5 Euro für Essen und Material und eure Wasserflasche. Das Gertrud-Hammann-Haus ist in Gaggenau in der Eckenerstr. 1a.

Musik tut Gutes mit Klavierwerken „rebellischer Komponistinnen“

In der Reihe „Musik tut Gutes“ gibt es am So., 1. März, ein weiteres Highlight: Diana Brekalo bietet ein Klavierrezital dar. Das von der Künstlerin selbst moderierte Programm beinhaltet Werke „rebellischer Komponistinnen“. Unter anderem stehen Stücke von Fanny Hensel Mendelssohn oder Clara Schumann auf dem Programm. 1985 als Kind kroatischer Einwanderer in Stuttgart geboren, gewann die inzwischen international bekannte Pianistin bereits im Alter von zwölf Jahren Preise im Kammermusikwettbewerb „Jugend Musiziert“. Als Schülerin der Stuttgarter Musikschule wurde Diana Brekalo in der Begabtenklasse (STUVO) besonders gefördert. Seit 2006 ist sie Stipendiatin von Jehudi Menuhins „Live music now!“ in Stuttgart und seit 2008 auch in London. Diana Brekalo debütierte im April 2011 mit dem Royal Philharmonic Orchestra in der Cadogan Hall in London. Brekalo konzertiert regelmäßig in den bekanntesten Konzertsälen Europas, gibt internationale Meisterkurse in China, England und Deutschland und wirkt als Jurorin bei Klavierwettbewerben in London und Deutschland („Jugend musiziert“) mit. Das Konzert beginnt gegen 10 Uhr im Gemeindesaal St. Marien, nach dem 9-Uhr-Gottesdienst. Der Eintritt ist frei; Spenden für caritative Projekte der Pfarrgemeinde sind willkommen.



Diana Brekalo.

Foto: Ramona Perfetti

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben finden montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt, neue Sänger sind willkommen.

VEREINE KERNSTADT

DLRG Gaggenau



Mitgliederversammlung

Die diesjährige Mitgliederversammlung der DLRG Gaggenau findet am Mi., 25. März, um 19 Uhr im Vereinsheim in Ottenau statt. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen: 1. Begrüßung und Grußworte, 2. Berichte des Vorstandes, 3. Bericht der Kassenprüfer, 4. Entlastung des Schatzmeisters und des Gesamtvorstandes, 5. Ehrungen, 6. Anträge an den Vorstand. Anträge sind bis spätestens 18. März schriftlich an den Vorstand zu richten: DLRG Gaggenau, Postfach 1129, 76551 Gaggenau oder vorsitz@gaggenau.dlr.de. Alle Mitglieder und die Öffentlichkeit sind eingeladen.

Schwimmtraining im Hallenbad

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 18.45 Uhr Einlass, 19 bis 19.45 Uhr Training; Erwachsenentraining: 19.45 Uhr Einlass, 20 bis 21 Uhr Training. Schnuppergäste, die bereits schwimmen können, sind willkommen.

DRK OV Gaggenau

Kleiderkammer – Lagerräumung

Die DRK-Kleiderkammer öffnet am Do., 19. und Fr., 20. Febr., jeweils von 10 bis 14 Uhr für eine Sonderausgabe die Kleiderkammer. An den beiden Tagen findet nur die Ausgabe statt. Eine Annahme von Kleiderspenden ist nicht möglich. An den beiden Tagen sind alle willkommen. Die Kleiderkammer räumt ihr Lager, um neuen Platz für Frühjahrs- und Sommerkleidung zu haben. Für den Besuch der Gaggenauer Kleiderkammer sind keine Voraussetzungen zu erfüllen. Die DRK-Kleiderkammer finden sie in der Unimogstr. 5 (Rettungszentrum Gaggenau). Parkplätze direkt an der Kleiderkammer sind nicht vorhanden.

Evangelisches Kantorat

Einweihungskonzert zu unserem neuen Konzertflügel

Sie wissen vielleicht, unsere beliebte Konzertreihe heißt „Klangräume“, sie wurde von Kantor Walter Bradneck, Vorgänger von Kantor Sukwon Lee, ins Leben gerufen. Wir sind froh, dass wir unsere beliebten musikalischen Veranstaltungen im Gemeindesaal weiterführen können, sodass Sie wohlfühlend während der kalten Winterzeit im warmen Gemeindehaus und in der heißen Sommerzeit in der kühlen Kirche Musik genießen können. Der neue Flügel ist ein gebrauchtes Instrument und hat einen warmen, vollen Klang, der Ihnen Hörgenuss bietet. Aus diesem freudigen Anlass findet ein Benefizkonzert zur Einweihung am Sa., 28. Febr., um 18 Uhr im Gemeindesaal, Eckenerstr. 1a, Gaggenau statt. Maho Kaneko und Kantor Sukwon Lee bieten ein abwechslungsreiches Programm. Auf dem Programm stehen vierhändige Werke, Kunstlieder, abwechselnde Klaviersolo und Jazzimprovisation. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten. Die Einnahme wird zugunsten der Anschaffung unseres Flügels und der Unterstützung für die hilfsbedürftigen Kinder zur Bildungshilfe durch den Freundeskreis Nepalhilfe verwendet.

Opern-Gala-Konzert – Chorsänger gesucht

Einladung zum ökumenischen, überkonfessionellen Chorprojekt. Für ein festliches Opern-Gala-Konzert laden wir alle Sänger zur Mitwirkung ein. Am 25. Oktober 2026 um 18 Uhr erklingen in der Jahnhalle Gaggenau die schönsten Highlights aus berühmten italienischen Opern. Die Chorprobe findet dienstags um 19 bis 20 Uhr im Gemeindesaal, Eckenerstr. 1a, Gaggenau statt. Bei Interesse, bitte melden Sie sich unter sukwon.lee@kbz.ekiba.de, Tel. 07225 9700722.

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Singstunde und Auftritt

Heute ist die Chorprobe wie immer um 19 Uhr im Sängersaal des Vereinsheims (Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3. OG, Fahrstuhl vorhanden). Die nächste Singstunde ist am Do., 26. Febr., ebenfalls um 19 Uhr im Vereinsheim. Unser nächster Auftritt ist am So., 22. März, um 15.45 Uhr beim Pfarrfest der kath. Pfarrgemeinde St. Josef im Gemeindehaus St. Josef.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Das Manfred-Fritz-Orchester (MFO) probt 14-tägig montags 19 bis 20.30 Uhr, das 1. Orchester probt mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, 3. OG Musiksaal. Neue Spieler/Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen. Besuchen Sie unsere Website: www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de.

Kulturring Gaggenau

Multivision in 3D: Neuseeland und Südpazifik

Der Kulturring eröffnet seine Frühjahrsaison im Jubiläumsjahr mit einer 3D-Live-Reportage von Stephan Schulz über Neuseeland und den Südpazifik. Die Veranstaltung findet heute, am Do., 19. Febr., um 19 Uhr im Bürgersaal des Rathauses statt. Der 3D-Fotograf war acht Monate in Neuseeland und im Südpazifik unterwegs und zeigt eindrucksvolle Aufnahmen von Landschaften, Tierwelt und Begegnungen mit Menschen – an Land, aus der Luft und unter Wasser. Eintritt: 10 Euro für Mitglieder, 15 Euro für Nichtmitglieder; Schüler, Studierende und Menschen mit Behinderungen frei. Karten an der Abendkasse, im Vorverkauf bei der Buchhandlung „Bücherwurm“, über Eventim oder per E-Mail an info@kulturring-gaggenau.de.



Heimisch an Neuseelands Küsten: Pinguine. Foto: S. Schulz

Konzert mit Belcanto Harmonists am 1. März

Zum 75-jährigen Bestehen bietet der Kulturring im Jubiläumsjahr besondere Veranstaltungen in verschiedenen Sparten an. Nach dem Gastspiel des Halberg Quartetts folgt am So., 1. März, um 18 Uhr im Gemeindesaal St. Joseph ein weiteres Konzert: Das Belcanto Vokalensemble lässt als „Belcanto Harmonists“ die Musik der legendären Comedian Harmonists wiederaufleben. Die langjährigen Mitglieder des professionellen SWR-Vokalensembles überzeugen mit technischer Perfektion, Virtuosität und homogenem Klang. Humorvolle Moderationen, stilechte Fräcke und teils choreografierte Darbietungen sorgen für Charme und Witz. Eintritt: 18 Euro für Mitglieder, 24 Euro für Nichtmitglieder; Schüler, Studierende und Menschen mit Behinderungen frei. Karten an der Abendkasse, im Vorverkauf bei der Buchhandlung Bücherwurm, über Eventim oder per E-Mail an info@kulturring-gaggenau.de.



Zu Gast im Gemeindesaal St. Joseph: Belcanto Harmonists
Foto: privat

Lebenshilfe Rastatt-Murgtal

Spende unterstützt Musikangebote im Förder- und Betreuungsbereich

Die Lebenshilfe Rastatt/Murgtal freut sich über eine Mitarbeiter-spende des Betriebsrates der Firma AVL Analytical Technologies

GmbH aus Ottenau in Höhe von 500 Euro. Die Spendenübergabe fand am 29. Januar statt. Mit der Spende wird ein Tablet mit Lautsprecher für den Förder- und Betreuungsbereich in Ottenau gekauft. Die neue technische Ausstattung ermöglicht gemeinsam Musik zu hören, zu singen und zu tanzen. Musik ist ein wichtiger Bestandteil der Arbeit mit mehrfach schwerbehinderten Menschen, da sie Ausdrucksmöglichkeiten eröffnet, Bewegung fördert und emotionale Teilhabe unterstützt. Gesammelt wurde die Spende im Rahmen einer selbstorganisierten Weihnachtsfeier der Firma AVL. Gleichzeitig nahm die Belegschaft den Austritt des Betriebsratsvorsitzenden Stefan Schneider zum Anlass, für die Lebenshilfe zu sammeln.



Bei der Spendenübergabe, hinten v.l.: Tobias George, Stefan Schneider, Oliver Öchsner, Ralf Hiller, Tina Kinsch und Guido Feld; vorne v.l.: Ivan Iricanin, Estelle Götz und Stella Weinfurter.

Foto: Lebenshilfe Rastatt-Murgtal

Murgtal Panthers



1. Frauen und 1. Herren bestreiten Heimspiele am Wochenende

1. Herren Bezirksoberliga: Sa., 21. Febr., 19 Uhr, Murgtal Panthers – TSV Rintheim 2 in der Realschulsporthalle Rotenfels. Nach der Faschingspause spielen die Panthers Herren gegen den TSV Rintheim 2 und wollen ihren guten Lauf fortsetzen um den inzwischen 4. Tabellenplatz zu untermauern. Das Vorspiel konnte in Rintheim gewonnen werden, aber gegen Reservemannschaften weiß man nie wer da alles aufläuft. Die Trainer hoffen, dass keine Faschingskranken dazwischenkommen.

1. Frauen Landesliga: Do., 19. Febr., 20.15 Uhr, Murgtal Panthers – HSG Walzbachtal 2 in der Traischbachsporthalle Gaggenau. Bereits am Donnerstag bestreiten die Frauen das Nachholspiel gegen die HSG Walzbachtal 2, die auf Platz 5 vor den Panthers platziert sind. Nach der überzeugenden Vorstellung vor Fasching bei der SG Baden/Sandweier wollen die Panthers Frauen nachlegen und für die Vorspielniederlage Revanche nehmen.

Sa., 21. Febr., 17 Uhr, Murgtal Panthers – HSG Ettlingen in der Realschulsporthalle Rotenfels. Am Samstag bestreiten die Panthers Frauen dann ein weiteres Heimspiel gegen den Tabellendritten, die HSG Ettlingen. Auch da verlor man das Vorspiel, das man dieses Mal für sich entscheiden möchte.



Landesliga Frauen.

Foto: privat

Abt. Jugend

Närrische Murgtal Panthers



Die Murgtal Panthers nahmen beim Rotenfelser Fastnachtsumzug am vergangenen Samstag teil. Foto: privat

Schwarzwaldverein



Mittwochswanderung

Am Mi., 25. Febr., lädt der SWV Ortsgruppe Gaggenau zu einer Tour rund um Michelbach ein. Wir treffen uns um 13 Uhr am Parkplatz des Waldfriedhofs Gaggenau und wandern zunächst zum Schafberg, wo wir die Aussicht genießen. Dann geht es hinunter nach Michelbach zum Mühlwegplatz. Dann folgen wir dem Michelbacher Rundweg zum Neuen Berg und wandern bei sehr schöner Aussicht auf den Ort zum Pestkreuz. Von dort geht es über die Schlossgasse hinunter in den Ort und weiter zum Sportplatz Michelbach. Nach der verdienten Einkehr erfolgt der Rückweg nach Gaggenau über den Heilweg. Die reine Wanderzeit für die etwa 8 km lange Strecke beträgt ca. 2,5 Stunden, es sind je etwa 150 m im Auf- und Abstieg zu bewältigen. Gäste sind willkommen. Anmeldung bei Wanderführerin Martina Reisenberg bis Mo., 23. Febr., unter Tel. 07225 9857335. Weitere Infos unter www.schwarzwaldverein-gaggenau.de.

Sonntagswanderung „Von Maxau zu den Saumseen“

Am So., 22. Febr., bietet der Schwarzwaldverein Gaggenau eine tolle Wanderung durch Naturschutzgebiete in den Karlsruher Rheinauen an. Treffpunkt Bahnhof Gaggenau um 7.50 Uhr zur Fahrt mit der Stadtbahn bis Karlsruhe-Maxau. Nach kurzem Abstecher zum Rhein mit Blick auf die Brücke erkunden wir die schönsten Stellen des Knielinger Sees. Nach Überquerung des Federbachs gelangen wir zur breiten Südseite des Sees und weiter zur Abzweigung des Rheinhafens in den Rhein. Hier machen wir eine kurze Vesperpause und gehen danach über die Brücke beim Hafensperwerk und um das beeindruckende Kraftwerk der ENBW herum. Weiter geht es auf dem Rheindamm mit Blick auf die Rheinauen und Altrheinseen zum Rheinstrandbad Rappenwörth. Im Naturschutzzentrum werfen wir einen Blick auf die Ausstellung und folgen dann dem Auenzwergepfad zum Ententeich. Kurz danach kommen wir zu den Saumseen bei Daxlanden und zur Einkehr beim dortigen Griechen (nur Barzahlung). Nach der Stärkung überqueren wir nochmals den Federbach und kommen zur Haltestelle „Hammweg“ und weiter per Stadtbahn über den Hauptbahnhof nach Gaggenau, die Ankunft ist gegen 18 Uhr geplant. Strecke: etwa 12 km, vier Stunden Gehzeit, geringe Höhenunterschiede. Bitte feste Schuhe, ausreichend Getränke und eventuell einen kleinen Snack für unterwegs mitbringen. Anmeldung bis Fr., 20. Febr., 20 Uhr bei Wanderführer Klaus Fiedler, Tel. 07225 78569 oder 015 777877915. Gäste sind willkommen. Weitere Infos: www.schwarzwaldverein-gaggenau.de.

Ski-Club Gaggenau



Skikurse im Schwarzwald

Der Ski Club Gaggenau bietet in diesem Winter wieder regelmäßige Ski- und Snowboardkurse im Schwarzwald an. Das Angebot richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene – vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen – und findet an den meisten Wochenenden bis Mitte März statt, sofern ausreichend Schnee liegt. Für viele Kurse sind noch Plätze frei. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.sc-gaggenau.de.

TB Gaggenau

Abt. Handball: Jahreshauptversammlung

Die Abteilung Handball des TB Gaggenau lädt am Di., 24. Febr., um 19.30 Uhr, zur diesjährigen Jahreshauptversammlung in das Clubzimmer der Traischbachsporthalle ein. Anträge können bis zu Beginn der Veranstaltung bei Abteilungsleiter Hartmut Stich eingereicht werden.

TB Gaggenau, Abt. Geräteturnen



Der TB Gaggenau schwingt sich in die neue Saison

Für die Kunstturner des Turnerbundes Gaggenau fällt am Sa., 21. Febr., der Startschuss in die neue Landesliga-Saison des Badischen Turnerbundes. Nach dem späten Klassenerhalt im letztjährigen Ligafinale, ist das ausgegebene Ziel für die Saison 2026 klar definiert: Ein solider Platz im gesicherten Mittelfeld soll es sein. Das Unterfangen ist jedoch anspruchsvoll, da die Landesliga-Nord in diesem Jahr ihr Gesicht stark verändert hat. Gleich drei neue Mannschaften mischen das Teilnehmerfeld auf, was die Leistungsdichte schwer berechenbar macht. Dennoch blickt das Team optimistisch auf die anstehenden Aufgaben. Mit der eingespielten Besetzung aus Felix Merkel, Kai Heberle, Louis Binz, Nicolas Schaubhut, Quirin Warth, Jonas Mörmann, Erik Bräuer, Kilian Wieber, Leon Götz und Linus Maier schickt der TBG eine motivierte Riege ins Rennen, die bereits beim Auftakt gegen den Gastgeber TG Kraichgau einen Sieg an den sechs olympischen Geräten anvisiert. Am Sa., 28. Febr., öffnet sich die Hans-Thoma-Halle für das erste Heimspiel-Highlight gegen den FC Viktoria Hettingen. Als Absteiger aus der Verbandsliga bringt der FC Viktoria Hettingen eine enorme Qualität mit, was den Zuschauern ab 12 Uhr Turnsport auf höchstem Niveau verspricht. Es ist die erste von drei Gelegenheiten, die heimischen Athleten vor eigenem Publikum anzufeuern.

Nach dem Lokalderby beim TV Bühl am 8. März folgen zwei weitere Heimwettkämpfe gegen den zweiten Verbandsliga-Absteiger, die TG Hanauerland (14. März), und den Aufsteiger TG Söllingen (21. März). Beide Wettkämpfe beginnen jeweils um 14 Uhr. Den krönenden Abschluss bildet das gemeinsame Ligafinale am 28. März in Bühl. Die Turner freuen sich auf zahlreiche und lautstarke Unterstützung. Der Eintritt ist bei allen Heimwettkämpfen frei und für Verpflegung ist gesorgt.



Die Liga-Mannschaft.

Foto: TB Gaggenau

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Ute Sink, Tel. 07225 70380, oder www.vdh-gaggenau.de.

Jahreshauptversammlung

Wir laden alle Mitglieder zu unserer Jahreshauptversammlung am Sa., 14. März, 19 Uhr, im Vereinsheim VdH Gaggenau ein. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit; 3. Genehmigung der Tagesordnung; 4. Bericht des Vorstands; 5. Berichte: Übungsleiter, Obedience, Altenheimbesuchsdienst; 6. Bericht der Kassiererin; 7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Gesamtvorstands; 8. Ehrung langjähriger Mitglieder; 9. Wahl des Gesamtvorstands; 10. Beitragsanhebung; 11. Termine; 12. Verschiedenes. Anträge zum Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ bitten wir bis spätestens 10. März beim Vorstand einzureichen.

OTTENAU



VEREINE OTTENAU

DRK Ortsverein Ottenau

Altpapiersammlung

Am Sa., 28. Febr., führt der DRK-Ortsverein Ottenau von 9 bis 12 Uhr eine Altpapiersammlung durch. Aus diesem Grund wird am DRK-Zentrum in Ottenau, Rudolf-Harbigstr. 14, ein Container aufgestellt. Sollte jemand aus gesundheitlichen Gründen das Altpapier nicht anliefern können, bitten wir Sie, sich unter Tel. 07225 9181969 zu melden. Das Altpapier wird dann abgeholt. Etwaige Rückfragen bitte auf unseren Anrufbeantworter sprechen, wir rufen Sie dann zurück.

Kurs „Geistig fit sein“

Am Mo., 2. März, um 9 Uhr beginnt im DRK-Zentrum in Ottenau, Rudolf-Harbig-Str. 14, ein neuer Kurs – Geistig fit sein. Der Kurs umfasst sechs Einheiten mit jeweils 90 Minuten. Die Merkfähigkeit sowie die Geschwindigkeit der Informationsverarbeitung werden durch die Übungen verbessert. Auch die räumliche Orientierung, Feinmotorik und die Konzentration werden trainiert. Mit Spiel und Spaß wird die geistige Fitness leicht erzielt. Jeder, der sich angesprochen fühlt, kann teilnehmen. Altersbegrenzungen gibt es nicht. Zum ersten Treffen einen Schnellhefter, Schreibzeug und einen schwarzen wasserlöslichen Filzstift mitbringen. Anmeldungen bei Kursleiterin Carola Gies-Welter, Tel. 07225 75624, gerne auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Obst- und Gartenbauverein Ottenau-Hörden

Jahreshauptversammlung

Der OGV Ottenau-Hörden lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Sa., 21. März, um 18 Uhr im Pfarrgemeindehaus St. Jodok ein. Die Tagesordnungspunkte sind Bericht des Vorstandes – mit Rückblick auf ein ereignis- und arbeitsreiches Jahr 2025 –, Kassenbericht, Entlastung Kassierer und Vorstand sowie Ausblick auf das Jahr 2026. Beim Ausblick geht es hauptsächlich um den Start unseres Vereinsgartens. Ein besonderer Programmpunkt des Abends wird die Ernennung von Ehrenmitgliedern sein. Es folgen noch Aussprache und Anregungen. Anträge zur Jahreshauptversammlung können bis zum 7. März schriftlich an unseren Vorstand Martin Wörner gestellt werden.

Saubergteufel Ottenau

Kinder- und Jugendflohmarkt / Frauen Flohmarkt

Am Sa., 11. Apr., veranstalten die Saubergteufel Ottenau wieder ihren Kinder- und Jugendflohmarkt in der Ottenauer Merkurhalle. Der Flohmarkt beginnt um 13 Uhr und endet um 15 Uhr. Wie immer wird alles rund ums Kind angeboten. Egal ob noch klein oder schon im jugendlichen Alter, es ist bestimmt für jeden was dabei. Der Eintritt ist wie immer kostenlos. Es wird Kaffee und Kuchen angeboten und

die STO-Jugend bietet wieder einen Waffelverkauf an. Interessierte Verkäufer können sich gerne per Mail unter sto-ottenau@outlook.de oder per Telefon unter 07225 988365 melden. Am Abend öffnet dann die Merkurhalle wieder ihre Pforten für den Second Hand Flohmarkt der Frauen. Nach dem die erste Ausgabe im Oktober gut angenommen wurde, haben wir Saubergteufel beschlossen, diesen noch einmal zu veranstalten. Der Verkauf beginnt um 18 Uhr und endet um 21 Uhr. Die Bandbreite ist auch hier wieder riesengroß. Egal ob Schuhe, Parfum, Dekoartikel, Schmuck oder Anziehsachen etc. Hier wird bestimmt jeder fündig. Auch beim Frauen-Flohmarkt ist der Eintritt kostenlos und auch für das leibliche Wohl wird gesorgt. Anmeldungen und Informationen per Mail unter: naddelo806@gmx.de oder telefonisch unter 07225 988365.

Schachclub Ottenau



Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind Einwohner aller Altersklassen und Spielstärkeklassen in den Bürgersaal des Alten Rathauses Ottenau, Friedrichstr. 72, eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Wer dazustoßen möchte, sollte sich beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail raphael.merz@web.de.

BAD ROTENFELS



VEREINE BAD ROTENFELS

Domänenwaldgeister

Unvergessliches Jubiläumswochenende



33 Jahre Domänenwaldgeister.

Foto: Fabio Lucchese

Wir, die Domänenwaldgeister Bad Rotenfels 1993, blicken voller Freude und Dankbarkeit auf ein wundervolles Jubiläumswochenende zurück, das uns noch lange in Erinnerung bleiben wird. Den Auftakt feierten wir am Freitagabend mit einem stimmungsvollen Abend in der restlos ausverkauften Festhalle. Die großartige Atmosphäre, die tolle Stimmung und das begeisterte Publikum haben diesen Abend für uns zu etwas ganz Besonderem gemacht. Auch beim großen Jubiläumsumzug trotzten wir dem Wetter und durften uns dennoch über volle Straßen entlang der gesamten Umzugsstrecke freuen. Es war überwältigend zu sehen, wie viele Menschen mit uns gefeiert haben – ausgelassen, fröhlich und jederzeit friedlich. Zahlreiche Helfer haben uns das gesamte

Wochenende über tatkräftig unterstützt. Ohne sie wäre dieses Jubiläum in dieser Form nicht möglich gewesen.

Förderverein Eichelbergschule

Gelungene Faschings-Aktion



Mitglieder des Vorstandsteams erfreuen die Grundschulkinder bei der Faschingsfeier mit einem bunten Obstbuffet.

Foto: Förderverein Eichelbergschule

Am letzten Schultag vor den Faschingsferien war in der Eichelbergschule so richtig was los. Alle Kinder kamen mit bunten Kostümen zur Schule und nach einer großen Polonaise durch das Schulhaus begann die Faschingsfeier der Grundschulkinder

mit ihren Lehrern. Auch die Schüler der Grundschulförderklasse sowie Außenklasse der Ludwig-Guttmann-Schule feierten voller Freude mit. In der Sporthalle wurden von allen Klassenstufen Tänze vorgeführt und als besonderer Höhepunkt kamen Vertreter der Bad Rotenfelser Faschingsgruppen zu Besuch, um sich den Kindern vorzustellen. Auch der Förderverein hatte sich für diesen närrischen Schultag etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Alle Kinder konnten sich an einem bunten Obstbuffet kostenlos bedienen. Darüber hinaus bot der Förderverein ein tolles Faschings-Catering mit frischen Waffeln, Mini-Pizzen, Hotdogs und selbst gemachten Mini-Zuckerwatten an. Ein absolutes Highlight stellte schließlich die „Physikanten-Wissenschaftsshow“ von Chris Blessing dar, der die Kinder mit seinem Programm „Rennwagen, Rakete und Co.“ in die aufregende Welt der Bewegung entführte. Gerne übernahm der Förderverein die Gesamtkosten für diesen außergewöhnlichen Programmpunkt. Der Förderverein freut sich, dass er die fröhliche Faschingsfeier der Eichelbergschule auch in diesem Jahr wieder auf vielfältige Weise bereichern konnte. Neue Mitglieder sind im Förderverein der Eichelbergschule jederzeit willkommen. Informationen gibt es per E-Mail an: foerderverein@eichelbergschule-gaggenau.de.

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Chorproben

Ab Di., 24. Febr., ist wieder regulärer Probenbetrieb. Wer Gesang liebt und gerne in einer harmonischen Gemeinschaft mitsingen möchte, ist jederzeit willkommen. Du kannst ganz entspannt verschiedene Stimmlagen ausprobieren. Abschließend gemütliches Beisammensein mit netten Leuten. Wir sind überzeugt, dass du dich in der netten Gemeinschaft unseres Chores bald heimisch fühlen wirst. Komm einfach vorbei, wir freuen uns auf dich. Unsere Chorprobe ist immer dienstags um 19 Uhr im Bürgersaal des alten Rathauses von Bad Rotenfels (Hintereingang).

Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

Obstbäume zur Erhaltung der Streuobstwiesen – bezuschusste Aktion

Der Obst- und Gartenbauverein setzt sich engagiert für den Erhalt unserer Streuobstwiesen ein. Daher unterstützt er die Besitzer solcher Flächen bei der Pflanzung hochstämmiger Obstbäume. Interessierte können eine Bestellliste auf der Homepage des Vereins herunterladen (www.ogv-bad-rotenfels.de) oder direkt beim Vereinsvorsitzenden Jürgen Maier-Born, Tel. 01517 5023318, anfordern. Die ausgefüllte Liste muss spätestens bis zum 15. März beim Vereinsvorsitzenden abgegeben werden. Die bestellten Bäume werden im November 2026 an ihre neuen Besitzer übergeben. Diese verpflichten sich, die Bäume auf Feldgrundstücken innerhalb eines ausgewiesenen Schutzgebiets (z. B. Landschaftsschutzgebiet, FFH-Gebiet) zu pflanzen sowie dauerhaft zu pflegen und zu erhalten; dafür erhalten sie eine Förderung.

RMSV Bad Rotenfels



Generalversammlung

Die Generalversammlung für das Vereinsjahr 2025 findet am Sa., 7. März, um 19 Uhr im Restaurant „Da Salva“ in Bad Rotenfels statt. Neben div. Geschäftsberichte der Vorstandschaft stehen auch Ehrungen und Neuwahlen auf der Tagesordnung. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner eingeladen. Anträge sind bis 5. März bei der 1. Vorsitzenden Bettina Jüngling, Langäckerweg 4, Gaggenau, einzureichen.

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Kurs: Starker Rücken – Kräftiger Beckenboden für Frauen und Männer

Die Beckenboden- und die Rückenmuskulatur arbeiten eng zusammen. In diesem Kurs wird der Beckenboden, die Bauch- und Rückenmuskulatur gezielt gekräftigt. Außerdem wird die Wirbelsäule mobilisiert und stabilisiert. Explizite Körperwahrnehmungsübungen und Übungen zur Verbesserung der Haltung fließen in das Programm ein. Das ganzheitliche Trainingskonzept eignet sich für Frauen und Männer. Der Kurs beginnt am Mo., 23. Febr., um 15.45 Uhr in der Vereinsturnhalle Bad Rotenfels und umfasst zwölf Trainingseinheiten à 60 Minuten. Eine Kursgebühr wird erhoben. Voranmeldung und Informationen beim TBR, Tel. 0177 2580407.

Kurs: Beckenbodentraining nur für Frauen

Eine kräftige Beckenbodenmuskulatur beugt nicht nur Harn- und Stuhlinkontinenz vor, sondern unterstützt auch die Körperhaltung, verbessert die Stabilität und verhilft zu einem guten Körpergefühl. Hier erfahren Sie Hintergrundwissen über den Aufbau und die Funktion des Beckenbodens und hilfreiche Tipps für den Alltag. Gemeinsam in der Gruppe werden Übungen für eine Wahrnehmung und Kräftigung des Beckenbodens durchgeführt. Der Kurs Beckenbodentraining nur für Frauen beginnt freitags, 27. Febr., um 10.15 Uhr in der TBR-Vereinsturnhalle und umfasst zwölf Einheiten zu je 60 Minuten. Für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Anmeldung und Informationen unter Tel. 0177 2580407.

EINRICHTUNGEN BAD ROTENFELS

Eichelberggrundschule

Fasnet an der Eichelbergschule und Besuch der Physikanten

Fasching wird auch in der Eichelbergschule ausgelassen gefeiert. In diesem Jahr erlebten die Kinder einen Tag der besonderen Art. Nach klasseninternen Faschingsfeiern zogen alle Klassen mit ihren Klassenleitungen in einer bunten Polonaise durchs Haus. In der Turnhalle versammelten sich schließlich alle gemeinsam mit den ortsansässigen Narren und präsentierten ihre vorbereiteten Tänze. Die Kinder bekamen im Anschluss die Möglichkeit, das Häs der Narren genauer zu betrachten und auch einmal hinter eine Holzmaske oder unter eine Perücke zu schlüpfen. Zur Stärkung lud der Förderverein zu einem Buffet ein: frische Obstplatten, aber auch Mini-Pizzen, Hotdogs, Brezeln, Waffeln und Zuckerwatte erfreuten den Gaumen. Eine besondere Überraschung erwartete die Kinder zum Ende des Tages: Die Physikanten präsentierten eine beeindruckende Wissensshow zum Thema Bewegung. Chris Blessing bezog die Kinder mit ein und zeigte vielfältige physikalische Phänomene. Die Faschingsvereine sowie der Förderverein der Eichelbergschule, mit der umfangreichen Bewirtung und großzügigen finanziellen Unterstützung, trugen zu diesem gelungenen Tag bei.



Die Physikanten.

Foto: Kraus, Eichelbergschule

FREIOLSHEIM



ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Markus Dreixler

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Markus Dreixler nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0170 2101930 vereinbart werden.
E-Mail ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

VEREINE FREIOLSHEIM

MusikTheaterWerkstatt

Jahreshauptversammlung

Der Termin für die Jahreshauptversammlung der MusikTheaterWerkstatt Freilandsheim ist am Do., 5. März, um 18.30 Uhr im Gasthaus Mönchhof in Moosbronn. Tagesordnung: Begrüßung, Berichte, Aussprache, Entlastung, Ausblick, Haushaltsplan, Anträge/Verschiedenes. Anträge sind bis 27. März bei der Vorsitzenden Heide Glasstetter einzureichen. Wir freuen uns über die Teilnahme der Mitglieder, Freunde, Partner und interessierte Bürger.

Obst- und Gartenbauverein Freilandsheim

Jahreshauptversammlung 2026

Der Verein lädt alle Mitglieder, Freunde und Interessierte zur Mitgliederversammlung am Sa., 7. März, um 19 Uhr im Proberaum in der Mahlberghalle in Freilandsheim ein. Tagesordnung: Begrüßung; Gedenken der verstorbenen Vereinsmitglieder; Bericht des Schriftführers; Bericht des Kassiers; Bericht der Kassenprüfer; Entlastung der Verwaltung; Anträge; Verschiedenes; Bilderrückblick. Anträge zur Tagesordnung sind

bis spätestens Sa., 21. Febr., beim Vorsitzenden Holger Abend-schön oder einem anderen Vorstandsmitglied einzureichen.

Waldputztag in Freilandsheim

Am Sa., 28. Febr., macht der OGV Freilandsheim einen Waldputztag rund um den Ort, an Straßen und Waldwegen. Beginn ist um 11 Uhr an der Feuerwehr. Bitte Warnwesten und Arbeitshandschuhe mitbringen. Dauer ca. 2 Stunden. Anschließend gemeinsames Beisammensein mit Brezeln und Getränken. Wir würden uns freuen, wenn ihr uns helft, den Wald und die Wege sauber zu halten. Anmeldungen sind erwünscht. Ansprechpartner Reinhard Pahlow, Tel. 07204 8446.

SC Mahlberg Freilandsheim



Sportangebot in der Mahlberghalle

Tanzfitness für alle montags von 17.45 bis 18.45 Uhr (Kursgebühr wird erhoben); Fußball für Jugendliche und Erwachsene montags von 19 bis 20 Uhr; Stepp-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike - Winterpause; Gymnastik der Seniorinnen mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.45 bis 20.15 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Kursgebühr wird erhoben). Für Kinder ab der 4. bis einschl. 8. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr.

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß (ohne Fußballspielen) mittwochs von 15.30 bis 16.30 Uhr. Für Kinder ab der 1. bis einschl. 3. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mit Fußballspielen mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Für die Eltern-Kind-Gruppe (Kleinkinder bis einschl. 3 Jahre mit Elternteil) bisher freitags von 16 bis 17 Uhr suchen wir einen Übungsleiter. Diese Stunde findet derzeit nicht statt.

Informationen für alle Gruppen bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Tel. 0152 53876683.

HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Sprechstunden

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Barbara Bender nach telefonischer Vereinbarung oder Vereinbarung per E-Mail. Termine können unter Tel. 0160 96342661 oder E-Mail ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de vereinbart werden.

VEREINE HÖRDEN

Narrenzunft Schmalzloch Hörd

Fastnachtsumzug begeistert

Nach langen Regentagen zeigte sich zum Fastnachtsumzug in Schmalzloch-Hörd endlich die Sonne und sorgte für strahlende Gesichter bei Teilnehmern und Zuschauern. Die Narrenzunft Hörd als Veranstalter konnte sich über beste Stimmung entlang



Das Prinzenpaar Maren I. und Christian I. grüßen die Narrenschar vor dem historischen Haus Kast.
Foto: Bernd Kappler

der Umzugsstrecke freuen und erlebte einen rundum gelungenen Höhepunkt der Kampagne. Mit rund 70 Gruppen und etwa 1700 Teilnehmern bot der Gaudiwurm ein beeindruckendes Bild der närrischen Vielfalt der Schmalzlocher Fasent. Zahlreiche aufwendig gestaltete Wagen sowie Fußgruppen aus dem Ort und der Umgebung zogen durch die Straßen und präsentierten mit großem Ideenreichtum ihre fantasievollen und farbenfrohen Kostüme. Immer wieder brandete Applaus aus dem Publikum auf, das die kreativen Darbietungen begeistert verfolgte. Im Mittelpunkt des närrischen Geschehens stand das Dreigestirn mit Schlempenkönigin Kerstin I., Prinzessin Maren I. und Prinz Christian I., die vom Publikum begeistert empfangen wurden und den Umzug mit königlicher Ausstrahlung begleiteten. Sie verkörperten eindrucksvoll die Lebensfreude und Tradition der Fastnacht in der Region. Der Schmalzlocher Umzug bestätigte einmal mehr seinen Ruf als Glanzpunkt der Fastnacht im Murgtal. Mit seiner Mischung aus traditionellem Brauchtum, kreativen Ideen und ausgelassener Stimmung bot er Straßenfastnacht pur und machte deutlich, welchen hohen Stellenwert die närrische Zeit in Schmalzloch-Hörden genießt. Am Ende waren sich Teilnehmer, Veranstalter und Besucher einig: Dieser Fastnachtsumzug wird noch lange in bester Erinnerung bleiben.

TV Hörden



Kinonachmittag für Kinder

Am Fr., 20. Febr., um 16 Uhr laden wir Kinder im Alter von ca. sechs bis acht Jahren in das Turnerheim ein, um gemeinsam einen gemütlichen Kinonachmittag zu verbringen. Der Spaß beim gemeinsamen Filmschauen steht hier im Vordergrund. Egal ob Mitglied oder nicht, wir heißen jedes Kind willkommen. Mit der Anmeldung auf www.tv-hoerden.de und einem Unkostenbeitrag von fünf Euro erhält jedes Kind ein Getränk und eine Tüte Popcorn. Gegen 17.45 Uhr können die Kinder wieder abgeholt werden.

EINRICHTUNGEN HÖRDEN

Städtischer Kindergarten Hörden

Fastnacht im Kindergarten

Seit dem 9. Februar waren im städtischen Kindergarten Hörden Piraten, Prinzessinnen, verschiedene Tiere und viele weitere fantasievolle Gestalten anzutreffen. In der gesamten Faschingswoche durften die Kinder verkleidet in den Kindergarten kommen. Mit viel Spiel, Spaß und guter Laune wurde jeder Tag zu einem besonderen Erlebnis.

Neben lustigen Liedern und Spielen im Morgenkreis standen zahlreiche weitere Aktionen auf dem Programm. So gab es an einem Tag ein ausgiebiges Frühstücksbuffet, an einem anderen durften sich die Kinder über einen „Kinobesuch“ im Bewegungsraum freuen. Am Schmutzigen Donnerstag verwandelte sich der Kindergarten in eine echte Schmalzlocher Hochburg. Die Fürig Barthel und die Bärenlochhexen waren zu Besuch und feierten gemeinsam mit den Kindern und Erzieherinnen mit Spiel, Spaß, Tanz und Musik ein fröhliches Fest. Den krönenden Abschluss bildete ein närrischer Umzug mit allen Kindergartenkindern. Mit viel Spaß und Radau zog die fröhliche Schar durch die Schmalzlocher Gassen.



Besuch von den Fürig Barthel und Bärenlochhexen.

Foto: Kindergarten Hörden

MICHELBACH



AKTUELLES MICHELBACH

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach

Am Do., 26. Febr., 19 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach statt. Die Sitzung findet statt: Rathaus Michelbach, Otto-Hirth-Str. 18, 76571 Gaggenau. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Durchführung von digitalen Sitzungen des Ortschaftsrats; 3. Anfragen der Ortschaftsräte; 4. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://gaggenau-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp>

Nächster Seniorennachmittag

Am Mi., 4. März, findet der nächste Seniorennachmittag statt. Bei Kaffee und Kuchen und einem Bildervortrag von Anja Rieger-Schmälzle werden wir einen Ausflug nach Griechenland machen. Los geht die Reise um 14 Uhr im Saal unterm Kindergarten. Herzliche Einladung!

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Jan Stenger

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Jan Stenger nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0162 2648130 vereinbart werden.

E-Mail ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN MICHELBACH

Wort-Gottes-Feier „Atem holen“

Glaubst Du, was Du lebst? Lebst Du, was Du glaubst? Zu beidem gehört Vertrauen. Vertrauen, dass es in dieser schwierig gewordenen Welt eine gute Zukunft für uns Menschen gibt. Ängste, unterzugehen und das beklemmende Gefühl, nichts ändern zu können, beschleicht uns immer wieder. Doch wir haben Vertrauen in die Wiege gelegt bekommen. Dass es z.B. die Eltern gut mit uns meinen, dass wir Liebe finden in und zu anderen Menschen, dass Gott uns nicht im Stich lässt. Auch wenn wir manchmal durch schwierige Zeiten gehen. Vielleicht sind die auch notwendig, damit wir sehen können, wie viel Gutes uns umgibt. Wenn wir die Augen aufmachen, ist das sehr viel mehr als alle

Schreckensnachrichten dieser Welt. Haben wir Vertrauen. Bei der Wort-Gottes-Feier „Atem holen“ wollen wir diesen Gedanken nachgehen und laden Sie alle dazu ein (Vorbereitungsteam der Kirchengemeinde St. Michael in Michelbach). Treffpunkt: Kirche St. Michael in Michelbach am Mi., 25. Febr., um 18.30 Uhr.

VEREINE MICHELBACH

Heimatverein Michelbach

Stubenabend: Gausbach im Zweiten Weltkrieg

Der Heimatverein lädt am Fr., 6. März, um 18.30 Uhr zum Stubenabend ein. Gast ist Achim Rietz, langjähriger Ortsvorsteher von Gausbach (1989–2019) und ehemaliger Polizeibeamter, der über die Zeit des Zweiten Weltkriegs sowie die Jahre davor und danach in seinem Heimatort berichtet. Fünf Jahre lang recherchierte Rietz die Geschichte Gausbachs, die exemplarisch für viele Orte steht. Grundlage seines Buches „Aufbruch in eine neue Zeit“ sind Dokumente, Fotos und zahlreiche Zeitzeugengespräche. Anhand von Soldatenbriefen zeigt er, wie eine Generation junger Menschen von der NS-Ideologie geprägt wurde und im Krieg ein bitteres Erwachen erlebte. Voranmeldung erforderlich bei Jochen Küx, Tel. 07225 77361.



Joachim Rietz, ehemaliger Ortsvorsteher von Gausbach.

Foto: privat

Mitgliederversammlung

Der Heimatverein Michelbach lädt alle Mitglieder zur 35. Mitgliederversammlung ein. Die Versammlung findet am Do., 19. März, im Heimatmuseum Michelbach statt. Beginn ist um 18.30 Uhr, Ende gegen 20 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen u. a. der Jahresrückblick, Kassenbericht, Neuwahlen des Vorstands sowie die Ehrung langjähriger Mitglieder. Zum Abschluss gibt der Vorsitzende Jochen Küx einen Ausblick auf die Vereinsaktivitäten 2026. Der Heimatverein Michelbach freut sich auf zahlreiches Erscheinen seiner Mitglieder und auf einen konstruktiven Austausch über die Vereinsarbeit sowie die kommenden Projekte im Jahr 2026.

Naturfreunde Michelbach

Seniorenwanderung

Natur pur im Dürrenbachtal – am Mi., 25. Febr., wollen wir wieder wandern. Ein idyllisches Tal erwartet uns. Wir treffen uns am Det-scherparkplatz um 14 Uhr und fahren dann nach Bad Rotenfels. Am Ende der Karlstraße werden wir parken. Die Strecke ist fast ohne Steigungen und ca. 4 km lang. Gegen 16.30 Uhr werden wir im Christophsbräu in Gaggenau erwartet. Nichtwanderer sind dazu eingeladen. Info gerne bei Kurt, Tel. 07225 4577.

Skiclub Michelbach



Jahreshauptversammlung 2026

Hiermit laden wir alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung 2026 ein. Die JHV findet am Do., 19. März, um 19 Uhr im Nebenzimmer der Sportgaststätte Murgtalblick in Michelbach statt. Anträge von Mitgliedern für weitere Tagesordnungspunkte sind bis fünf Tage vor Beginn der Jahreshauptversammlung dem Vorstand schriftlich mit kurzer Begründung einzureichen. Bitte den Termin vormerken. Über eine große Teilnahme würden wir uns freuen. Das SpoGa-Team würde sich ebenfalls freuen, wenn wir im Rahmen der JHV, davor oder danach, noch etwas essen würden.

SV Michelbach

SV Michelbach, Abt. Fußball



Terminausblick

Vorbereitungsspiele: Mi., 18. Febr., 19 Uhr, TSV Loffenau - SV Michelbach; So., 22. Febr., 15.30 Uhr, SVM - Croatia Karlsruhe in Lichtental; So., 1. März, 15 Uhr, VfB Bühl 2 - SV Michelbach. Meisterschaftsspiele: So., 8. März, 15 Uhr, SV Michelbach - FV Baden-Oos. Sportgaststätte: Reservierungen unter Tel. 0173 6610690. Alle Infos online unter www.sv-michelbach.de.

SV Michelbach, Abt. Fußballjugend



Jugendfußball in Michelbach

Aktuell findet in den Wintermonaten mittwochs das Jugendtraining vom Sportverein in der Wiesentalhalle statt. Der Spaß und die Freude am Ballsport stehen hierbei im Vordergrund. Mädchen und Jungs sind hierzu willkommen. Trainingszeiten Kids von 8 bis 11 Jahre 16 bis 17 Uhr und Kids von 12 bis 15 Jahre 17 bis 18.30 Uhr. Bitte neben der Sportbekleidung passende Hallen-Sportschuhe und Getränke mitbringen. In den Schulferien findet kein Training statt. Weitere Infos gibt es über Riccardo Gandolfo, Tel. 0176 61653913 oder online unter: www.sv-michelbach.de.

EINRICHTUNGEN MICHELBACH

Kath. Kindergarten „St. Michael“

Fastnacht im Kindergarten

Am Schmutzigen Donnerstag (Schmudo) ging es im Kindergarten St. Michael alles andere als verschlafen zu. Unter dem Motto „Hemdklungerle“ erschienen Kinder und Erzieherinnen in bunten Schlafanzügen und sorgten schon am Morgen für ausgelassene Stimmung. Trotz gemütlicher Kleidung stand ein traditioneller Höhepunkt auf dem Programm: die Rathausstürmung. Mit viel Begeisterung, Musik und lautem Narrenruf eroberten die kleinen „Schlafmützen“ symbolisch das Rathaus. Dabei wurde gesungen, getanzt und gelacht. Schnell war klar: Von Müdigkeit keine Spur. Die Bäckerei Haag und Getränke Reichle bereiteten trotz des schlechten Wetters den Kindern eine große Freude. Ein weiteres Highlight des Tages war das Mega-Buffer der Eltern. Mit großem Engagement stellten sie eine vielfältige Auswahl an Speisen bereit. Neben süßen Leckereien wie Muffins und Berlinern gab es auch herzhaftes Snacks, Obst und kreative Fingerfoods. Das Buffet ließ keine Wünsche offen und wurde von den Kindern begeistert angenommen. Am Freitag durften wir dann die Faschingsgruppen bei uns im Kindergarten empfangen. Frau Steiner kümmerte sich um alles und sorgte anschließend auch noch gemeinsam mit den Kindern für jede Menge Spaß. Die Tage im Kindergarten St. Michael zeigten einmal mehr, wie lebendig und gemeinschaftlich Fasnacht gefeiert werden kann – gemütlich, fröhlich und unvergesslich.



OBERWEIER



ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 17 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034

Fax: 07222 9687562

E-Mail ortverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919 oder 0162 9094383, ulrich.stoffers@kath-rastatt.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de

Pater Nibin Varghese, Tel. 0159 06435133, pater.nibin@kath-rastatt.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder 0176 84997115, daniel.meicher@kath-rastatt.de

Gemeindereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder 0163 3682190, nicole.schilz@kath-rastatt.de

Pastoralassistent Jannik Moog, Tel. 07222 407630 oder mobil 0162 9094365, jannik.moog@kath-rastatt.de

Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de

VEREINE OBERWEIER

Gesangverein Eintracht Oberweier

Jahreshauptversammlung

Am Mi., 4. März, findet die Jahreshauptversammlung des Gesangverein „Eintracht“ 1878 Gaggenau-Oberweier um 18.30 Uhr im Vereinsraum der Eichelberghalle Oberweier statt. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht des Schriftführers; 4. Bericht des Kassiers; 5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers; 6. Wahl des Wahlleiters; 7. Entlastung der Verwaltung; 8. Neuwahlen; 9. Wahl der Kassenprüfer; 10. Wünsche und Anträge, 11. Ausblick. Alle Ehrenmitglieder und Mitglieder sind hierzu eingeladen. Anträge zum Punkt 10. der Tagesordnung können bis zum 18. Febr. schriftlich bei Isabelle Braun, Am Pfarrgarten 17, 76571 Gaggenau oder per Mail: info@gesangverein-gaggenau-oberweier.de, eingereicht werden.

SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten:

Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032

E-Mail ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de

Brunnenstraße 51

VEREINE SELBACH

Förderverein Ebersteingrundschule Selbach

Jahreshauptversammlung

Der Förderverein der Ebersteingrundschule lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Mi., 11. März, um 18.30 Uhr in die Grundschule Selbach ein. Folgende Tagesordnungspunkte sind geplant: Begrüßung und Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit, Rechenschaftsberichte, Entlastung der Kasse und der Vorstandschaft, aktuelle Anschaffungen für die Schule, Kinderflohmarkt, Neuwahlen, Anträge, Verschiedenes. Aktuelle Informationen über unseren Förderverein können sie auf der Homepage der Ebersteingrundschule Selbach einsehen. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Harmonikavereinigung Selbach

Hoffnungsvolle Zeiten



Das Akkordeon wurde zum Instrument des Jahres 2026 gekürt.
Foto: HV Selbach

Nach Jahren langer Flaute bei den Akkordeon-Schülern kann die Harmonikavereinigung Selbach mit Stolz fünf Kinder und eine erwachsene Person als neue Schüler vermelden. Durch die Kooperation mit der Musikschule Gaggenau und den kulturellen Vereinen des Musikausschusses Gaggenau konnte eine Initiative „Klassen Musizieren“ ins Leben gerufen werden. Daran beteiligt sich auch die Harmonikavereinigung Selbach, und wie man sieht, mit einer ziemlich erstaunlichen Resonanz, mit der die HV Selbach nie gerechnet hätte. Jahrelang hatten wir Keyboardschüler über die Musikschule Huck in Bischweier ausgebildet, aber nach der Schließung der Musikschule sind die zwei letzten Keyboardschüler

abgesprungen, sodass die HV Selbach seit Anfang Januar den Weggang der letzten Schüler beklagen musste. Nichtsdestotrotz hat der Akkordeonverein in Selbach die Aktion der Musikschule unterstützt und dafür die Lorbeeren geerntet ... sechs Akkordeonschüler, in die der Verein die ganze Hoffnung setzt, wieder langfristig Spieler für das Orchester nach der Ausbildung zu erhalten. Das Akkordeon als Erscheinungsbild ist der Klassiker schlechthin. Das Akkordeon ist als das Instrument des Jahres 2026 nominiert worden. Wenn Sie Fragen wegen der Ausbildung haben, können Sie uns gerne kontaktieren unter der Mail: thomas-riedel65@outlook.de oder Tel. 07225 75428 oder bei der Martina Schwan in Selbach.

Männergesangverein Liederkranz Selbach

Gedenken an verstorbene Vereinsmitglieder

Am So., 22. Febr., 9 Uhr gedenkt der Männerchor im Rahmen

des Gottesdienstes in St. Nikolaus seinen im vergangenen Jahr verstorbenen Vereinsmitgliedern.

Turnerbund Selbach



Aerobic and more

Abwechslungsreiche Fitnessangebote wie Dance-Aerobic, Power-Intervall, K-Bo, Step und Drums Alive stehen mittwochs von 18.45 bis 19.45 Uhr in der Schulturnhalle auf dem Programm. Interessierte sind eingeladen, unverbindlich zu einem Probetraining vorbeizukommen. Weitere Informationen erteilt Angelika Hornung, Tel. 07225 77101.

SULZBACH



AKTUELLES SULZBACH

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach

Am Di., 24. Febr., 19 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach statt. Die Sitzung findet statt: Rathaus Sulzbach, Dorfstr. 88, 76571 Gaggenau. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Anfragen der Ortschaftsräte; 3. Durchführung von digitalen Sitzungen des Ortschaftsrats; 4. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://gaggenau-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp>

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Jahreshauptversammlung 2026

Am Mo., 23. Febr., um 19 Uhr findet die Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Sulzbach im Vereinsheim Sulzbach statt. Hierzu sind alle Mitglieder eingeladen. Folgende Tagesordnungspunkte wurden festgelegt: 1. Begrüßung und Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden Rüdiger Werth; 2. Totenehrung; 3. Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr durch die Schriftführerin Veronique Klumpp; 4. Kassenbericht von Kassiererin Ilona Bittmann; 5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Kassiererin; 6. Entlastung des Vorstands; 7. Ausblick auf das kommende Vereinsjahr durch Andreas Seitz; 8. Rückblick und Vorschau der Aktivitäten unserer Kinder- und Jugendgruppen

durch die Jugendbeauftragte Jessica Werth; Vorstellung der neuen Jugendleitung; 9. Verschiedenes, Aussprachen und Anregungen; 10. Vortrag über Asiatische Hornissen von Lea Rieger; 11. Auszeichnungen für langjährige Mitgliedschaften. Wir freuen uns auf rege Teilnahme. Anträge für weitere Sitzungspunkte können bis zum 19. Februar bei unserem 1. Vorsitzenden Rüdiger Werth schriftlich eingereicht werden, per E-Mail an ogv.sulzbach@web.de.

Sulzbacher Steinbrecher 1997

Erfolgreiche Fasentkampagne 2026

Wir blicken auf eine erfolgreiche Fasentkampagne 2026 zurück. Der Startschuss zur harten Woche fiel am Dienstag beim Altweiberball in Appenweier, gefolgt vom Besuch des Wildsauballs in Durbach am Mittwoch. Am Freitag wurde der Faschingswagen gemeinsam bereit gemacht, bevor wir von Samstag bis Faschingsdienstag bei den Umzügen im gesamten Murgtal vertreten waren und für beste Stimmung sorgten. Am Rosenmontag war ein Teil der Gruppe zudem beim traditionellen Schlempeleim im Dorf unterwegs und pflegte die närrische Gemeinschaft vor Ort. Die diesjährige Kampagne wurde zwar immer wieder vom Regen begleitet und war somit eine nasse Angelegenheit, dennoch tat dies der guten Stimmung keinen Abbruch. Die Sulzbacher Steinbrecher freuen sich bereits auf die kommende Kampagne.



Zahlreiche Fasentveranstaltungen besuchte die Gruppe.

Foto: Sulzbacher Steinbrecher